

Für ein sauberes Südtirol

eco-center.it

## INHALT

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Brief an die Stakeholder</b>                        | <b>3</b>  |
| <b>Die Herausforderungen der ökologischen Wende</b>    | <b>4</b>  |
| Die Nachhaltigkeit ist nicht mehr nur eine Option      | 4         |
| Schutz einer kostbaren Ressource                       | 5         |
| Den Kreis schließen                                    | 5         |
| <b>Für ein sauberes Südtirol</b>                       | <b>7</b>  |
| Mission  | 7         |
| Kennzahlen   | 7         |
| Geschichte   | 8         |
| Werte  | 9         |
| Die ökonomisch-finanziellen Ergebnisse                 | 9         |
| Unser Team   | 10        |
| Die wesentlichen Themen                                | 11        |
| <b>Eine öffentliche Verantwortung</b>                  | <b>15</b> |
| Ein zur Gänze öffentliches Kapital                     | 16        |
| Ein solides Governance-Modell                          | 16        |
| Klare und transparente Kommunikation                   | 17        |
| Eine verantwortungsbewusste Lieferkette                | 18        |
| <b>Wir reinigen die Abwässer</b>                       | <b>19</b> |
| Ein mehr als 250 Km langes Abwasserleitungsnetz        | 20        |
| Die 22 Kläranlagen                                     | 21        |
| Die Systeme für die Wiederverwendung des Abwassers     | 23        |
| Immer belastbarere Anlagen                             | 24        |
| Forschungsprojekte für den Schutz des Wassers          | 25        |
| Das Analyselabor                                       | 26        |
| <b>Wir wandeln die Abfälle in Energie um</b>           | <b>27</b> |
| Die Müllverwertungsanlage Bozen                        | 28        |
| Die Vergärungsanlage Lana                              | 31        |
| Die Deponie Pfatten                                    | 32        |
| Das Landmonitoring-Projekt                             | 33        |
| <b>Die Wurzeln im Landesgebiet</b>                     | <b>35</b> |
| Das Eingehen auf die Bedürfnisse des Landesgebiets     | 36        |
| An der Seite der landwirtschaftlichen Genossenschaften | 36        |
| Das Projekt der Erweiterung der Kläranlage Meran       | 36        |
| Die Anlagenbesichtigungen                              | 38        |
| Anlagen in Aktion                                      | 39        |
| <b>Methodischer Hinweis</b>                            | <b>41</b> |
| Inhaltsverzeichnis der GRI-Inhalte                     | 43        |

Der erste Nachhaltigkeitsbericht von eco center stellt einen sehr bedeutsamen Meilenstein auf dem Weg der Transparenz, des Anhörens und der Miteinbeziehung aller Interessensträger des Betriebs dar.

Dieses Dokument soll allen unseren Stakeholdern ein Werkzeug verfügbar machen, das die bis heute unternommenen Anstrengungen und die bis heute erreichten Ziele gebührend würdigen und den Grundstein für eine Strategie der Nachhaltigkeit legen soll, die auf messbare Ziele und einen langfristigen Zeithorizont aufgebaut ist.

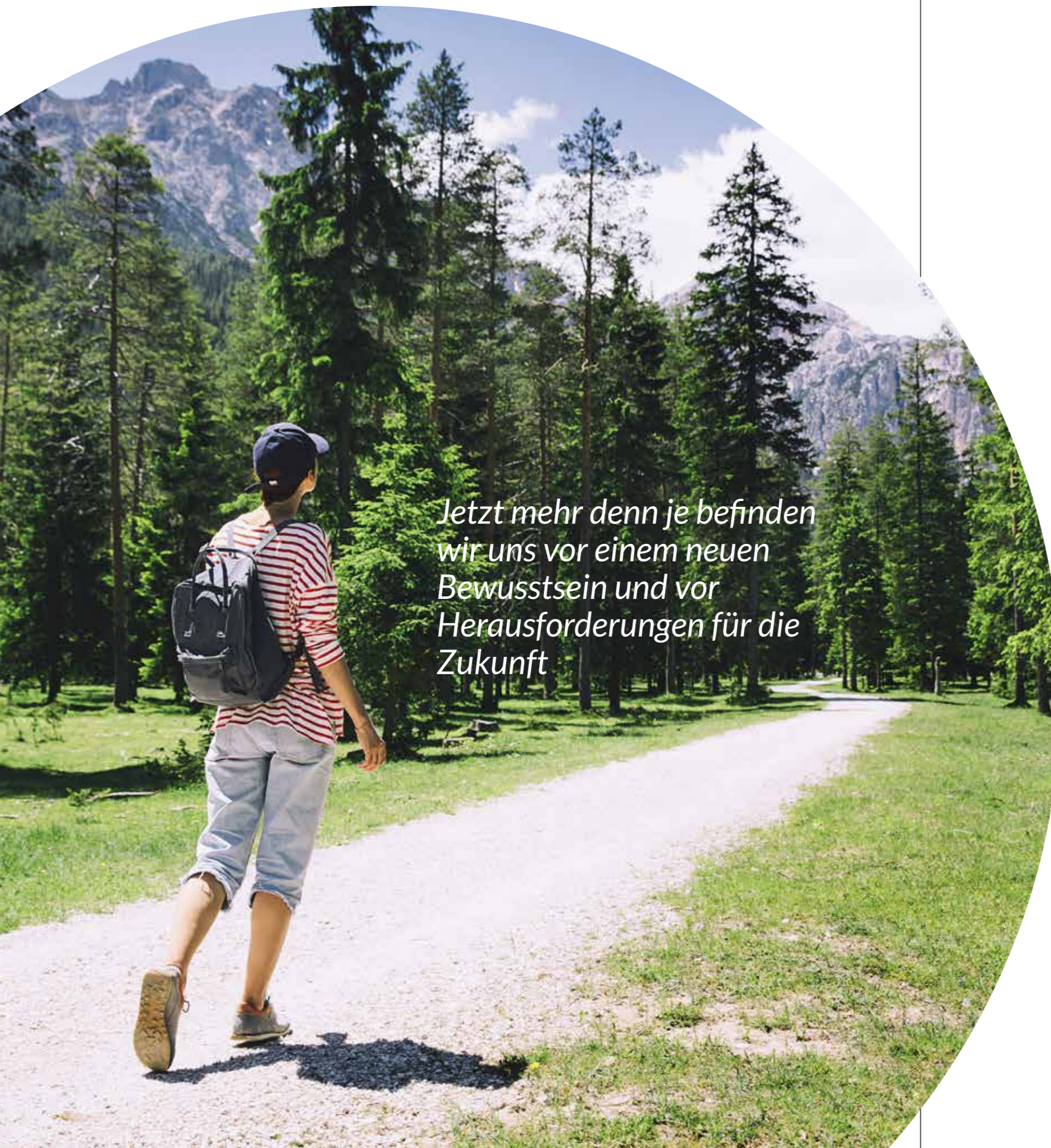
Mit dieser Arbeit, die aus der Festlegung eines gemeinsamen Vokabulars über die Nachhaltigkeit und aus einem gemeinsam mit allen Betriebsleitungen gutgeheißenen Werdegang hervorgegangen ist, haben wir versucht zu verstehen, welches die wichtigsten Herausforderungen sind, die uns im Hinblick **auf ein immer saubereres Südtirol erwarten.**

100% Recyclingpapier

Knowledge partner:  
The European House-Ambrosetti

Graphische Gestaltung:  
Caleidos Agency

Entdecken Sie noch mehr auf der  
Internetseite:  
[www.eco-center.it](http://www.eco-center.it)



*Jetzt mehr denn je befinden wir uns vor einem neuen Bewusstsein und vor Herausforderungen für die Zukunft*

## Brief an die Stakeholder

Liebe Leser,

man schrieb das Jahr 1994, als unsere Gründungsmitglieder eco center aus der Taufe gehoben haben. **Diese Gesellschaft betrachtet es als ihre ureigenste Aufgabe, sauberes und kontrolliertes Wasser an die Natur zurückzugeben und die Umwelt** durch eine verantwortungsbewusste Bewirtschaftung der Abfälle **zu schützen**, indem sie diese für die Energieerzeugung nutzt und die Lebensqualität der Bürger stets in den Mittelpunkt stellt.

Unser Landesgebiet ist reich an kulturellen Besonderheiten und Lebensstilen, die sich harmonisch miteinander verflechten. Hier in diesem Landesgebiet haben wir die natürlichen Ressourcen von den uns vorausgehenden Generationen ererbt und wir sind nun dafür verantwortlich, sie zu achten und langfristig zu bewahren. Aber das ist nicht nur eine Verpflichtung für die Zukunft: **es sind bereits 28 Jahre, dass eco center seinen Mitgliedern und den Mitbürgern einen effizienten und qualitätvollen Dienst bietet, wobei es diesen seinen Beitrag mit Transparenz kommuniziert und für eine nachhaltige Entwicklung unseres Landesgebiets seine Mitwirkung leistet.**

2021 stellte einen neuen Startpunkt für den Wiederaufschwung Italiens dar. Mit dem Nationalen Aufbau- und Resilienzplan hat sich Italien Schlüsselziele gesteckt, um Veränderungen vorzunehmen, die notwendig sind, um der Wirtschaft den Impuls für einen nachhaltigen Aufschwung zu geben, indem sie immer stärker vernetzt und in die Lage versetzt wird, die soziale Inklusion zu schützen. **2021 war auch das Jahr der ökologischen Nachhaltigkeit: die Europäische Kommission will bis 2050 die Klimaneutralität erreichen und mit dem Fit-for-55-Plan ist sie bestrebt, die Emissionen bereits bis 2030 um 55% zu verringern.**

**Jetzt mehr denn je befinden wir uns vor einem neuen Bewusstsein und vor Herausforderungen für die Zukunft:** einerseits beginnt die Pandemie ihre Merkmale zu ändern und es öffnet sich endlich ein Lichtspalt hin zu neuer Normalität. Andererseits erscheint die Welt erschüttert und geteilt durch einen dramatischen Konflikt, der die soziale, wirtschaftliche und energetische Zerbrechlichkeit Europas ans Tageslicht bringt, hängt Europa doch bei der Energieversorgung aus fossilen Energiequellen immer noch stark von den kriegführenden Ländern ab.

Dieser Kontext hat den Schrittwechsel von eco center gekennzeichnet: zusammen mit unseren Stakeholdern haben wir uns an die Arbeit gemacht für ein immer saubereres und nachhaltigeres Südtirol. Das haben wir so gemacht, weil niemand es allein zu schaffen imstande ist: **die Herausforderungen müssen gemeinsam und einig angegangen werden, denn wir alle können unseren Beitrag leisten durch gegenseitiges Zuhören und Dialog - unverzichtbare Werte für uns, die wir dem Territorium das zurückgeben, was uns anvertraut wird.**

Unsere Arbeit stellt jeden Tag einen unsichtbaren, aber wesentlichen Dienst für das Wohlbefinden der Menschen und des Landesgebiets sicher. Gerade weil wir uns häufig als hinter den Kulissen befindlich empfinden, wollen wir Ihnen mit dem ersten Nachhaltigkeitsbericht erzählen, wer wir sind und was wir tun, und wir wollen Ihnen erläutern, dass, wenn wir große Ergebnisse erzielen, dann auch dank Ihnen, die Sie bei jeder ihrer täglichen Verrichtungen in verantwortungsbewusster Weise handeln. Wenn die ökologische Wende das Ziel ist, so können wir nicht umhin, diesen unseren Weg mit den Mitbürgern und mit jenen Personen zu teilen, die alltäglich mit uns zusammenarbeiten. Es ist notwendig, dass wir alle zusammen mutige Entscheidungen treffen, die geeignet sind, Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft unter einen Hut zu bringen, und es uns gestatten, **diese Herausforderungen so bald wie möglich in Chancen zu verwandeln.**

Wir bedanken uns und wünschen eine angenehme Lektüre.



Der Präsident  
**Ing. Guglielmo Concer**



Der Generaldirektor  
**Ing. Marco Palmitano**

# Die Herausforderungen der ökologischen Wende

339

von 7.904 Gemeinden in Italien sind ohne einen öffentlichen Abwasserreinigungsdienst (Istat, 2021)

40%

beträgt der Anteil des Wassers, das wegen Problemen des gesamtstaatlichen Leitungsnetzes vergeudet wird (Ref Ricerche, 2021)

12,6%

der italienischen Familien sind mit dem Wasserdienst wenig zufrieden (Istat, 2021)

503 Kg

beträgt die jährliche Pro-Kopf-Erzeugung von Haushaltsabfällen in Italien (Eurostat, 2021)

64,5%

beträgt der Anteil der getrennten Sammlung von Haushaltsabfällen in Südtirol (ISPRA, 2020)

20%

der Haushaltsabfälle Italiens landeten 2020 auf der Deponie (ISPRA, 2021)

## Die Nachhaltigkeit ist nicht mehr nur eine Option

Die europäischen Institutionen haben sehr ehrgeizige Ziele für die Reduzierung CO<sub>2</sub>-erzeugender Wirtschaftsweisen festgelegt, damit die Treibhausgas-Emissionen im höchstmöglichen Ausmaß eingedämmt werden, sind diese doch die Hauptursache der weltweiten Klimaerwärmung und der dadurch bedingten Umweltschäden. Nach den von der Agenda 2030 der Vereinten Nationen festgelegten 17 Zielen für die nachhaltige Entwicklung und nach dem Abkommen der Pariser Klimakonferenz „COP21“ zielt der EU Green Deal darauf ab, dass Europa bis 2050 der erste kohlenstoffneutrale Kontinent wird, indem im Einklang mit den Bestimmungen des „Fit for 55 Package“ die Emissionen bis 2030 um 55% (gegenüber den Werten von 1990)<sup>1</sup> verringert werden sollen. 2021 hat die Klimakonferenz „COP26“ in Glasgow aufgezeigt, dass die derzeitige weltweite Politik nicht ausreichend ist, um die übernommenen Verpflichtungen einzuhalten, und hat die Temperaturzunahme bis zum Ende dieses

<sup>1</sup> Amtsblatt der Europäischen Union (2021): Verordnung (EU) 2021/1119 des Europäischen Parlaments und des Rats vom 30. Juni 2021 zur Schaffung des Rahmens für die Verwirklichung der Klimaneutralität

Jahrhunderts auf 2,7°C geschätzt<sup>2</sup>.

Im August 2021 veröffentlichte Italien den Vorschlag eines Plans für die ökologische Wende<sup>3</sup>, ein Rahmenprogramm von Maßnahmen, die auf den Übergang zur Kreislaufwirtschaft und zur Biowirtschaft zur Unterstützung der Maßnahmen des Nationalen Aufbau- und Resilienzplans (PNRR)<sup>4</sup> abzielen. Hinzu kommt noch die „Nationale Strategie für die Kreislaufwirtschaft“, die binnen des Jahres 2022 veröffentlicht werden soll mit dem Ziel, eine 50%ige Verringerung von Abfällen und Müll und den Übergang zu einer fortgeschritteneren Kreislaufwirtschaft bis 2040<sup>5</sup> zu fördern. Im Europäischen Rahmenprogramm für die nachhaltige ökologische Wende spielen die Bewirtschaftung und Behandlung der Abwässer und Abfälle eine grundlegende Rolle für die Erreichung der Ziele nachhaltiger Entwicklung, die von den nationalen und internationalen politischen Agenden festgelegt werden.

## Schutz einer kostbaren Ressource

Die Linearität des Wasserbewirtschaftungssystems verursacht verschiedene Probleme, die mit der Knappheit des Wassers und mit dem Zugang zum Wasser zusammenhängen. Hinzu kommt das Problem der Wasserverschmutzung: die nationale und europäische Politik zielen darauf ab, die Verfügbarkeit einer ausreichenden Menge an Wasser von „guter Qualität“ sicherzustellen, um den Bedarf der Menschen zu decken und die Umwelt zu schützen. Zu diesem Zweck hat die EU im Mai 2021 den Aktionsplan zur Schadstofffreiheit von Luft, Wasser und Boden verabschiedet<sup>6</sup>. Heute sind 60% des Wasserleitungsnetzes in Italien über 30 Jahre alt und 15% über 25 Jahre alt<sup>7</sup> und das Unterbleiben der Erneuerung desselben führt zu Verlusten, die 50% des ins Leitungsnetz eingespeisten Wassers nahekommen. Hinzu kommen die kritischen Aspekte, die mit der Behandlung der Abwässer zusammenhängen: ca. 1,6 Millionen der Einwohner Italiens werden nicht durch einen öffentlichen Abwasserreinigungsdienst bedient<sup>8</sup> und alljährlich zahlt unser Land 165.000 Euro pro

<sup>2</sup> IPCC (2021): Climate Change 2021: The Physical Science Basis

<sup>3</sup> Senat der Republik (2021): Regierungsgesetz Nr. 297

<sup>4</sup> Abgeordnetenkammer (2021): Vorgeschlagener Plan für die ökologische Wende

<sup>5</sup> MITE (2021): Nationale Strategie für die Kreislaufwirtschaft - Konsultationsdokument

<sup>6</sup> Europäische Kommission (2021): Ein Weg zu einem gesünderen Planeten für alle, EU-Aktionsplan: „Hin zu einer Schadstofffreiheit von Luft, Wasser und Boden“

<sup>7</sup> The European House - Ambrosetti (2021): Weißbuch 2021 - Wasserwert für Italien

<sup>8</sup> Istat (2020): Wassermessung für den zivilen Gebrauch

<sup>9</sup> Ref Ricerche (2021)

<sup>10</sup> Sistema nazionale per la protezione dell'ambiente (2021)

<sup>11</sup> European Commission (2021): Waste and Recycling

<sup>12</sup> Eurostat (2021): Municipal waste statistics

<sup>13</sup> European Commission (2020): New Circular Economy Action Plan, For a cleaner and more competitive Europe - COM2020/98 final

<sup>14</sup> Eurostat (2021): Municipal Waste Statistics

Tag an Strafen für Verstöße gegen die europäischen Regeln im Zusammenhang mit der Nichtreinigung von Haushaltsabwässern. Außerdem hat Italien Mühe damit, die aus den bestehenden Kläranlagen abgehenden Klärschlämme zu entsorgen: gegenwärtig betragen diese 1,9 Mio. Tonnen/Jahr<sup>9</sup>. Schließlich ist unser Kanalisationsnetz streckenweise veraltet und entspricht oft nicht den europäischen Richtlinien, vor allem in Südtalien, wo die EU 4 Verfahren wegen Verstößen eingeleitet hat<sup>10</sup>. Die Verringerung der Wasserverschwendung, die Förderung der Wiederverwendung von Abwässern und die Verbreitung von Prozessen für die Regenerierung und die Entnahme ihrer Nährstoffe sind notwendige Maßnahmen für den Schutz des Wassers, für seine Wiedereingliederung in die Ökosysteme und für die Verringerung der negativen Auswirkungen seiner Verwendung.

## Den Kreis schließen

Um den Übergang des Abfallsektors zu einem Kreislaufwirtschaftsmodell planen zu können, ist es notwendig, zuerst am Konzept der Prävention zu arbeiten, um die derzeitige Ressourcennutzung möglichst effizient zu machen. Heute erzeugen die wirtschaftlichen Tätigkeiten der Europäischen Union alljährlich ca. 2,5 Milliarden Tonnen Abfälle, das entspricht 5 Tonnen pro Kopf<sup>11</sup>, wozu noch eine halbe Tonne an Haushaltsabfällen hinzukommt, die pro Jahr durchschnittlich von jedem Bürger erzeugt werden<sup>12</sup>.

Es besteht kein Zweifel daran, dass die Abfallerzeugung und das Wirtschaftswachstum miteinander zusammenhängen, aber um diesen Zusammenhang zu unterbrechen, ist ein Eingriff vonnöten, der die gesamte Wertschöpfungskette miteinbezieht<sup>13</sup>. Diesbezüglich ist zu sagen, dass im Jahr 2019 in Europa nur 48% der Haushaltsabfälle recycelt wurden und 23% für die Deponie bestimmt wurden<sup>14</sup>. Um dieses Thema in Angriff zu nehmen, hat die EU einen Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft verabschiedet, der darauf abzielt,

die Gesamtmüllerzeugung zu verringern und die Menge des nichtrecycelten Haushalts-Restmülls bis 2030 um 50% zu vermindern<sup>15</sup>.

**Blickt man auf Italien, ist vorzusehen, dass in 3 Jahren die Restkapazität der Deponien ausgeschöpft sein wird<sup>16</sup>.** Die Regionalen Abfallwirtschaftspläne erweisen sich als oft unpräzise bei der Quantifizierung des Behandlungsbedarfs, indem sie die Müllerzeugungsszenarien mengenmäßig nach unten drücken. Eine schlechte Verwaltung des Entsorgungssystems kann periodische Notstandsepisoden und bei all diesen das Phänomen der Müllwanderung verursachen, das besonders häufig auf Strecken vom Süden in den Norden des Landes oder auch ins Ausland auftritt: schätzungsweise 89.000 TIR-Transportfahrzeuge transportieren alljährlich in Italien Abfälle für deren Behandlung<sup>17</sup>.

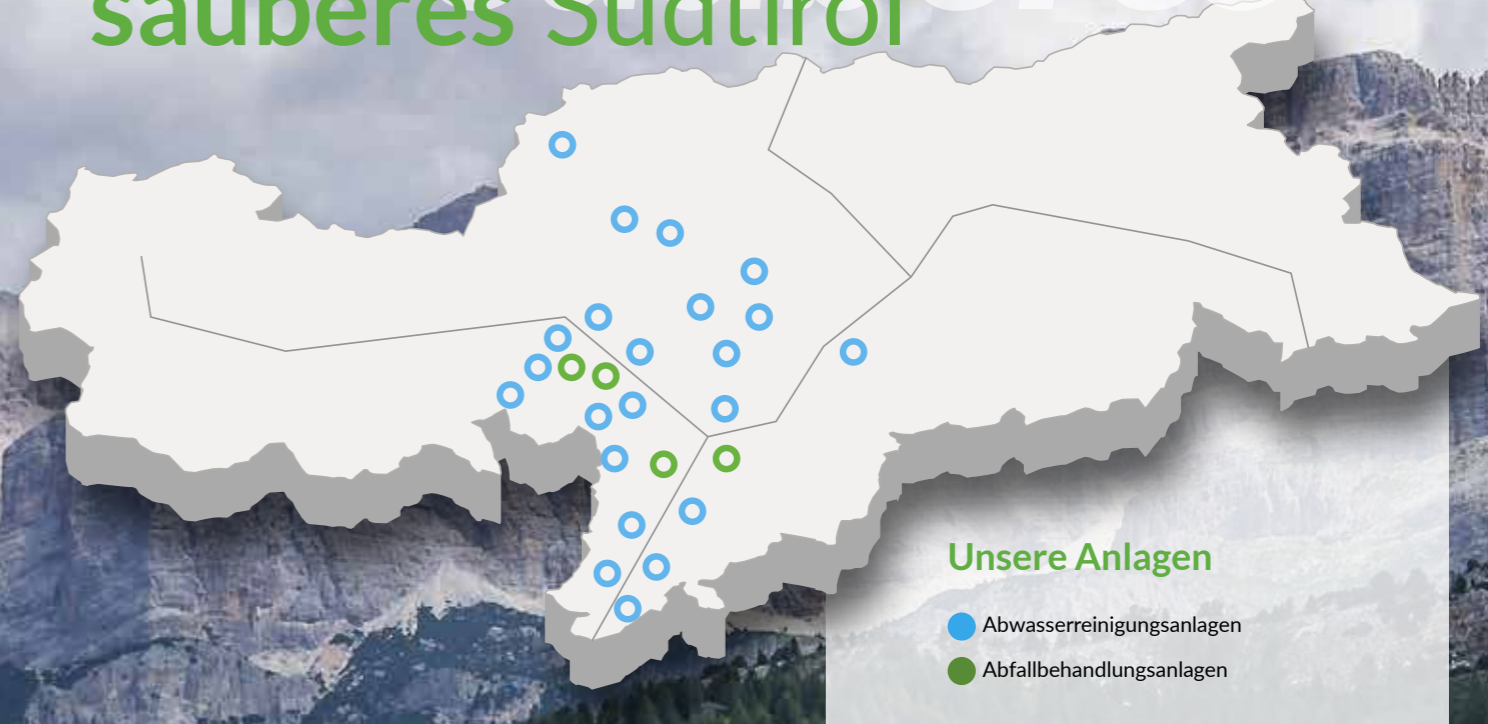
**Um auch auf diese Herausforderungen zu reagieren, die unmittelbar den Abfallsektor betreffen, sieht der PNRR vor, ca. 60 Milliarden Euro für die Mission „Grüne Revolution und ökologische Wende“ bereitzustellen, davon sollen mehr als 15 Milliarden für den „Schutz des Territoriums und der Wasserressource“ zweckbestimmt werden.**

Außerdem hat das Gesetzesvertretende Dekret 116 von 2020 das Nationale Abfallwirtschaftsprogramm eingeführt, um das im PNRR festgelegte Ziel zu erreichen: 65% Recycling und maximal 10% Deponieentsorgung der Haushaltsabfälle bis 2035<sup>18</sup>.

## Mission

*Beitragen zum Wohlbefinden der Menschen durch Schutz der Umwelt, in der sie leben, und durch Abwicklung einer Hauptrolle bei den Entscheidungen, die unsere Tätigkeiten betreffen*

# Für ein sauberes Südtirol



## Kennzahlen

201 Bedienstete  
53 Millionen Euro Umsatzerlöse  
105 Aktionäre  
26 geführte Anlagen  
103.938 MWh verkaufte thermische Energie

108.450 MWh erzeugte elektrische Energie  
82.411 MWh verkaufte elektrische Energie  
54% der Energie aus erneuerbaren Energiequellen erzeugt  
581 Personen haben die Anlagen besichtigt

## WASSER

58 Gemeinden  
343.000 bediente Einwohner  
22 Kläranlagen  
251 Km Leitungsnetz  
38.777.831 m<sup>3</sup> gereinigte Abwässer  
882 entleerte Klärgruben für 26 Gemeinden  
3.725 Trinkwasser-Stichproben, die vom Labor für 110 Gemeinden analysiert wurden  
259 Stichproben von Industrieabwässern, die für 59 Firmen kontrolliert wurden  
**Urbanes Ökosystem 2021 Legambiente: Bozen an 1. Stelle bei der Abwasserreinigung**

## ABFÄLLE

116 Gemeinden  
172.892 T behandelte Abfälle  
533.000 bediente Einwohner  
129.000 T jährlich von der Müllverwertungsanlage Bozen behandelte Abfälle  
18.000 T jährlich von der Vergärungsanlage Lana behandelter Biomüll  
2 Deponien (eine davon nicht mehr genutzt)

<sup>15</sup> European Commission (2020): New Circular Economy Action Plan, For a cleaner and more competitive Europe – COM2020/98 final

<sup>16</sup> The European House – Ambrosetti (2021): von Nimby zu Pimby

<sup>17</sup> La Voce, 2021

<sup>18</sup> Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (2021)

## Für ein sauberes Südtirol

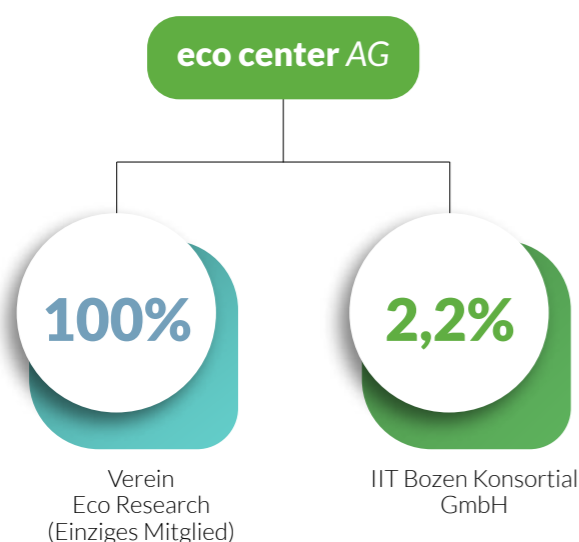
[GRI 102-1] [GRI 102-2] [GRI 102-4] [GRI 102-5]  
[GRI 102-7] [GRI 102-16]

Seit 1994 behandelt eco center Abfälle und nutzt sie zur Energieerzeugung, reinigt Abwässer, verwaltet das übergemeindliche Kanalisationsnetz und investiert in Forschung und Innovation mit einem einzigen großen Ziel: einem saubereren Südtirol.

**eco center ist eine In-house-Gesellschaft mit gänzlich öffentlichem Kapital, die aufgrund direkter Beauftragung seitens der öffentlichen Körperschaften, die ihre Gesellschafter sind, tätig ist: heute sind es 105 Aktionäre, davon 97 Südtiroler Gemeinden, 7 Bezirksgemeinschaften und die Autonome Provinz Bozen.**

Das vom Landesgesetz<sup>19</sup> festgelegte Einzugsgebiet des einheitlichen Abwasserdienstes umfasst 58 Gemeinden der Provinz Bozen. Der durch den Landesplan für Abfallwirtschaft geregelte Abfallbehandlungsdienst deckt hingegen alle 116 Gemeinden der Autonomen Provinz Bozen ab.

eco center ist das einzige Mitglied des **Vereins Eco Research**, der Forschungs- und Beratungstätigkeiten im Umweltbereich abwickelt. 2013 erwarb die Gesellschaft eine Beteiligung von 2,2% am **Institut für Innovative Technologien Bozen Gen.m.b.H.**, einer Körperschaft ohne Erwerbzzweck, welche Tätigkeiten zur Erforschung, Planung und Anwendung neuer Technologien in verschiedenen Bereichen ausübt.



<sup>19</sup> Art. 68 des Dekrets des Landeshauptmannes vom 21. Januar 2008, Nr.6, "Durchführungsverordnung zum Landesgesetz vom 18. Juni 2002, Nr.8"

## Geschichte

**1994:** die Tätigkeit von eco center beginnt mit der Führung der Müllverwertungsanlage Bozen.

**1995:** Einrichtung des Analyselabors und Führung der Deponien von Pfatten und Lana.

**1996-2003:** Beginn des Betriebs der ersten 8 Kläranlagen.

**2004:** Gründung der Gesellschaft eco-research GmbH, in der das Analyselabor aufgeht. Die Müllverwertungsanlage Bozen beginnt mit der Abgabe von Wärme an das Fernwärmenetz von Bozen.

**2006-2007:** hinzu kommen der einheitliche Abwasserdienst des OEG2 bei insgesamt 21 Kläranlagen und der Betrieb der Vergärungsanlage Lana.

**2008-2010:** Inangsetzung der Trinkwasserkontrolle für die Mitgliedsgemeinden; die Anzahl der geführten Kläranlagen steigt auf 26.

**2011:** alle Bezirksgemeinschaften Südtirols treten eco center bei und es beginnt der Prozess der Auflösung der kleinen peripheren Kläranlagen.

**2012-2013:** eco center beginnt den Dienst der Entleerung und Reinigung der Klärgruben für die Mitgliedsgemeinden. Es beginnt der Beitritt der anderen Südtiroler Gemeinden zur Gesellschaft.

**2014:** eco center übernimmt die Führung der neuen Müllverwertungsanlage Bozen.

**2020:** Umwandlung der Gesellschaft eco-research GmbH in den Verein Eco Research.

**2021:** Erweiterung der Vergärungsanlage Lana.

## Werte

**Verwurzelung im Landesgebiet:** eco center lebt im Landesgebiet, in dem es tätig ist, und setzt sich ständig dafür ein, Südtirol aufzuwerten und seine Bevölkerung zu unterstützen.

**Transparenz und Glaubwürdigkeit:** die genaue, klare und vollständige Kommunikation bezüglich der Tätigkeiten und der angebotenen Dienstleistungen ist ein grundlegender Wert, um das Vertrauen aller Gesprächspartner zu erlangen.

**Ständige Verbesserung und technologische Innovation:** eco center setzt aus Verantwortungsbewusstsein auf die ständige Verbesserung und Innovation der betrieblichen Prozesse und der erbrachten Dienstleistungen, um stets die

höchstmögliche Qualität zu gewährleisten.

**Öffentliche Verantwortung und Verantwortung für die Umwelt:** eco center setzt sich dafür ein, bei der Führung der Anlagen die wirtschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit sicherzustellen, indem es die natürlichen Ressourcen achtet und Vorbeugungsmaßnahmen gegen die Umweltverschmutzung ergreift.

**Miteinbeziehung und Aufwertung der Bediensteten:** die Entfaltung der beruflichen Fähigkeiten, die Miteinbeziehung und das Wohlbefinden aller Mitarbeiter sind die Grundlage des Erfolges unserer Organisation.

## Die ökonomisch-finanziellen Ergebnisse

[GRI 201-1]

Die Umsatzerlöse 2021 von eco center belaufen sich auf ungefähr **53 Millionen Euro**, höher als im Vorjahr (48 Millionen Euro) und wurden vorwiegend im italienischen Staatsgebiet erzielt.

Von diesem Wert wurden 49 Millionen Euro, das sind 93% des Gesamtwertes, verteilt. Die Übersicht über die Verteilung des erzeugten wirtschaftlichen Wertes gestattet es, die Verteilung des erzeugten Wertes in Form von Kosten zu analysieren und den Ressourcenfluss aufzuzeigen, der für die Stakeholder bestimmt ist, die in verschiedener Weise zu seiner Erzeugung beigetragen haben.

| Verteilung des erzeugten ökonomischen Wertes | 2019 | 2020 | 2021 |
|--|------|------|------|
| Lieferanten                                  | 62%  | 60%  | 61%  |
| Öffentliche Kunden                           | 4%   | 4%   | 4%   |
| Bedienstete                                  | 30%  | 30%  | 28%  |
| Kapitallieferanten                           | 0%   | 0%   | 0%   |
| Öffentliche Verwaltung                       | 0%   | 1%   | 1%   |
| Einbehaltener ökonomischer Wert              | 4%   | 5%   | 6%   |



## Unser Team

Der Erfolg einer Organisation hängt mit der Aufwertung und dem Wohlbefinden der Menschen zusammen. Daher setzt sich eco center Tag für Tag für die Miteinbeziehung und berufliche Weiterentwicklung seiner Mitarbeiter ein, indem es angemessene Wegstrecken des beruflichen Wachstums garantiert und auf ein Arbeitsumfeld setzt, das durch Wohlbefinden und gegenseitige Zusammenarbeit geprägt ist.

**Auch in den schwierigsten Monaten der Pandemie hat eco center große Flexibilität,**

| Bedienstete   | 2019       |        | 2020       |        | 2021       |        |
|---|------------|--------|------------|--------|------------|--------|
|   | Männer     | Frauen | Männer     | Frauen | Männer     | Frauen |
| Bedienstete   | 149        | 30     | 163        | 36     | 165        | 36     |
| <b>Insgesamt</b>  | <b>179</b> |        | <b>199</b> |        | <b>201</b> |        |
| Bedienstete mit unbefristetem Vertrag                         | 136        | 27     | 155        | 34     | 156        | 33     |
| <b>Prozentsatz der Bediensteten mit unbefristetem Vertrag</b> | <b>91%</b> |        | <b>95%</b> |        | <b>94%</b> |        |
| Vollzeit-Bedienstete  | 146        | 18     | 159        | 22     | 161        | 20     |
| <b>Prozentsatz der Vollzeit-Bediensteten</b>                  | <b>92%</b> |        | <b>91%</b> |        | <b>90%</b> |        |

In diesem Kontext sind wir der Auffassung, dass die Aus- und Weiterbildung eine Rolle von vorrangiger Wichtigkeit für den Erfolg sowohl der Einzelpersonen als auch der Organisation als ganzer spielt, da sie die nützlichen Werkzeuge und Mittel liefert, um die Qualität der Arbeit, die Wettbewerbsfähigkeit des Betriebes und die Fähigkeit, die künftigen Herausforderungen in Angriff

| Weiterbildung   | 2019  | 2020  | 2021  |
|---|-------|-------|-------|
| Stunden insgesamt   | 3.333 | 3.121 | 3.628 |
| Betroffene Bedienstete  | 171   | 112   | 193   |
| Durchschnittliche Stundenzahl je Bediensteten (bezogen auf die Gesamtzahl der Bediensteten) | 18,6  | 15,7  | 18    |

Der **Gesundheitsschutz und die Sicherheit am Arbeitsplatz** stellen für eco center eine Priorität dar, daher hat es in seinem Inneren ein gewidmetes Managementsystem eingerichtet, das den Richtlinien UNI-INAIL entspricht. Bei diesem so wichtigen Thema setzt sich eco center nicht nur das Ziel, die Erfüllung der gesetzlichen Pflichten zu erreichen, sondern es will auch durch die Umsetzung der am meisten tauglichen Praktiken ständig seine diesbezüglichen Leistungen verbessern. In diesem Kontext überwacht das Management ständig die Ergebnisse von eco center mittels einer Reihe von Indikatoren, die dazu geeignet sind, allfällige Korrekturereingriffe oder Änderungen am internen Managementsystem zu definieren.

**Auch der Ausgleich zwischen Berufs- und**

**Anpassungsgeist und Zähigkeit unter Beweis gestellt, im Bewusstsein dessen, dass die bei eco center arbeitenden Menschen einen wesentlichen Dienst für ihre Mitbürger leisten.** Dank des Einsatzes aller kamen die Anlagen nie zum Stillstand: eco center ist stolz darauf, einen konstanten und den höchsten Sicherheitsstandards entsprechenden Dienst sichergestellt zu haben, wobei es stets das Landesgebiet und dessen Bürger an die erste Stelle setzte. **eco center kann auf ein Team aus 201 Personen zählen:** 18% davon sind Frauen, 94% haben einen unbefristeten Vertrag und 90% arbeiten in Vollzeit (Stand der Daten: 31.12.2021).

zu nehmen, zu erhöhen. **eco center fördert die ständige Weiterentwicklung der Kompetenzen für alle Berufsebenen,** und dies mittels eigens zu diesem Zweck veranstalteter Spezialisierungskurse. 2021 betrafen die Themen, die Gegenstand der Weiterbildung waren, vor allem den rechtlichen und finanziellen Bereich und zusätzlich den spezifischen Fachbereich für Kläranlagen.

**Privatleben stellt eine Priorität dar:** bei der Unterzeichnung eines Individualarbeitsvertrags zwischen einem Bediensteten und der Gesellschaft - unter Einhaltung der Bestimmungen der geltenden Gewerkschaftsvereinbarung - garantiert eco center seinen Bediensteten die Möglichkeit, wöchentlich an zwei nicht aufeinanderfolgenden Arbeitstagen aus der Ferne zu arbeiten. Bis heute wurden 20 Individualarbeitsverträge unterzeichnet. **Mit dem Plan der betrieblichen Zusatzleistungen will der Betrieb den wichtigen Einsatz und das Verantwortungsbewusstsein belohnen, die täglich von allen Bediensteten erbracht werden.** Der Plan sieht eine breite Palette an Projekten und Initiativen vor. Die Gesellschaft gestattet ein flexibles Arbeitszeitmodell

für jene betrieblichen Abteilungen, deren technisch-organisatorisch-produktive Erfordernisse dies gestatten. Außerdem können die Bediensteten die „Stundenbank“ und Freistellungen von 10 Stunden jährlich für ärztliche/gesundheitsbezogene Leistungen in Anspruch nehmen, und dazu noch können sie mittels eines eigens dafür vorgesehenen Abkommens zwischen der Gesellschaft und der Wechselseitigen Krankenversicherung „Cesare Pozzo“ die Ergänzende Gesundheitsbetreuung beantragen.

## Die wesentlichen Themen

[GRI 102-42] [GRI 102-43] [GRI 102-44] [GRI 102-47]

**Ein Nachhaltigkeitsweg ist dann wirksam, wenn er sich auf jene ökonomischen, sozialen und umweltrelevanten Themen konzentriert, die für den Betrieb und seine Stakeholder am meisten zählen.**

Die auf internationaler Ebene am meisten verbreiteten Standards legen es nahe, diese Themen mittels der Wesentlichkeitsmatrix zu ermitteln, eines Instruments, das es gestattet, den externen Standpunkt - der von den wichtigsten Interessensträgern geäußert wird - und den internen Standpunkt - der vom Management der Organisation geäußert wird - auf einen Nenner zu bringen.

**Die so genannten „materialen“ Themen sind jene, die in der Matrix die Relevanzschwelle überschreiten:**

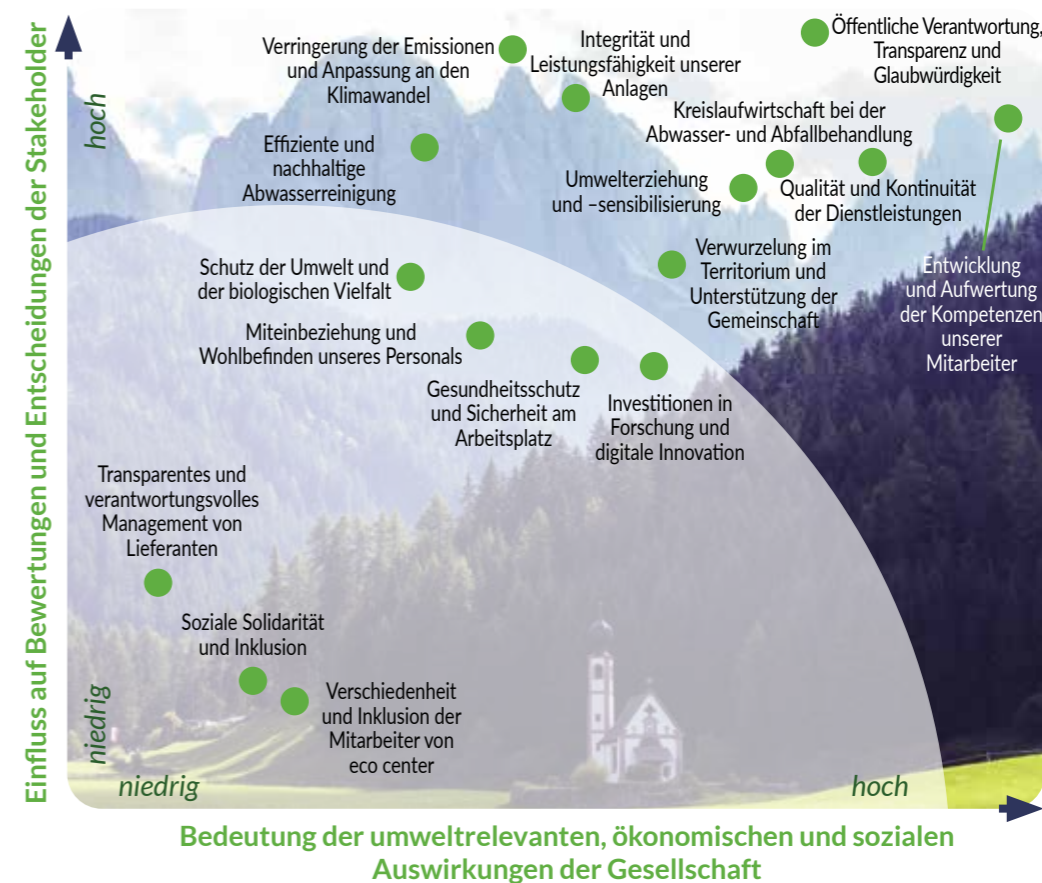
sie erzeugen erhebliche ökonomische, umweltrelevante und soziale Auswirkungen je nach Organisation (Abszissenachse) und können die Einschätzungen der Stakeholder und ihre Entscheidungen in maßgeblicher Weise beeinflussen (Ordinatenachse).

**Um die materialen Themen zu ermitteln, hat eco center am 18. November 2021 ein Forum mit 15 externen Stakeholdern veranstaltet,** die auf die verschiedenen Kategorien von Interessensträgern des Betriebs zurückgeführt werden können, und diese 15 externen Stakeholder haben dafür abgestimmt, die vorgeschlagenen Themen in eine Prioritätenliste zu bringen, vom wichtigsten bis zu dem am wenigsten wichtigen.

Am Nachmittag hat das Management von eco center unter Befolgung derselben Vorgangsweise gearbeitet und sich auch über die Denkanstöße auseinandergesetzt, welche am Vormittag von den Stakeholdern geliefert worden waren.

Die erste Wesentlichkeitsmatrix von eco center stellt die Synthese der Ergebnisse dar, die dank dieser zwei Treffen erzielt wurden: **unter den vorgeschlagenen 16 relevanten Themen wurden 9 materiale Themen ermittelt.**

## Die Wesentlichkeitsmatrix von eco center



## Wir haben darüber gesprochen mit

**Günther Andergassen**  
Alperia Ecoplus

**Andrea Girinelli**  
SEAB

**Massimiliano Grendele**  
Bezirksgemeinschaft Wipptal

**Mattia Betti**  
Studio Tema

**Mauro Marchi**  
Sparkasse Bozen

**Roberta Bottarin**  
Eurac Research

**Beniamino Muscatello**  
Berufsschule "Luigi Einaudi"

**Thomas Brandstätter**  
Hans Zipperle

**Ernesto Scarperi**  
Trinkwasserkonsortium

**Massimo Cattaruzza Dorigo**  
Change

**Renato Spazzini**  
Gemeinde Bozen

**Matteo Donagranti**  
Journalist

**Martin Stifter**  
Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt

**Lorenzo Giovannini**  
Universität Trient

**Claudio Vitalini**  
Stadtwerke Meran

«Das Treffen gab uns die Möglichkeit, die Sensibilität kennenzulernen, mit der sich eco center um seine Anlagen und Personen kümmert»

«Es ist schön, zu dieser Dialoginitiative beitragen zu können. Sie vermittelt das Verständnis dafür, wie sehr eco center dazu beiträgt, unserem Territorium Wert zu verleihen»

«Dank des Enthusiasmus von eco center wurde uns Gehör verschafft und fühlten wir uns in ein Nachhaltigkeitsprojekt einbezogen, welches das gesamte Landesgebiet betrifft»

## Die 9 Schlüsselthemen

### Verringerung der Emissionen und Anpassung an die Klimaveränderungen

Zur Abmilderung der Klimaveränderungen beizutragen bedeutet, Maßnahmen umzusetzen, die darauf abzielen, die mit den betrieblichen Prozessen zusammenhängenden Emissionen zu verringern, von der Stromversorgung aus erneuerbaren Energiequellen über die Steigerung des Effizienzlevels von Anlagen und Büros bis hin zur fortschreitenden Auswechslung des Fuhrparks mit Elektrofahrzeugen. Im Hinblick auf die Tätigkeiten von eco center wird es wichtig, die von der Abfallbehandlung herrührenden Emissionen zu verringern sowie jene Klimarisiken abzumildern, welche Auswirkungen auf den Betrieb der Anlagen haben können, indem ein Schritt hin zur Anpassung an die Klimaveränderungen gemacht wird.

### Effiziente und nachhaltige Abwasserreinigung

Den Abwasserreinigungsprozess effizient und nachhaltig zu machen, bedeutet dazu beizutragen, die in den Abwässern enthaltenen Schadstoffe abzuscheiden und die Wasserentnahmen und den Wasserverbrauch in den Kläranlagen zu verringern. Um dies zu bewerkstelligen, ist es wichtig, in die Forschung und in die Entwicklung innovativer Lösungen zu investieren, auch durch die Zusammenarbeit mit Körperschaften und Universitäten bei Projekten, die auf die Anpassung der Reinigungsprozesse an die neuen Umweltproblematiken, wie das Vorhandensein von Medikamenten, Hormonen und Mikroplastik in den Abwässern, abzielen.

### Kreislaufwirtschaft bei der Abwasser- und Abfallbehandlung

In jenem Bereich, in dem eco center tätig ist, bedeutet Kreislaufwirtschaft, sowohl Abfälle und Abwässer für die Erzeugung von Gas und Biomasse zu verwenden, die in Energie umzuwandeln ist, als auch innovative Lösungen für die Verwertung und Wiederverwendung der Prozessrückstände zu definieren. So gestattet es zum Beispiel die Wiedergewinnung von Rohstoffen, die aus der Abfallbehandlung stammen – wie den Metallen, die Materialien wieder in den Produktionszyklus einzuspeisen und ihnen auf diese Weise ein „zweites Leben“ zu sichern und zur Entlastung der Deponien beizutragen.

### Integrität und Effizienz unserer Anlagen

Die Integrität und Effizienz der Anlagen sicherzustellen, bedeutet ständig Wartungs- und Überwachungstätigkeiten hinsichtlich der betreffenden Leistungen durchzuführen und dabei Parameter für die Messung der Integrität der Infrastrukturen anzuwenden. Eine effiziente Führung der Anlage impliziert außerdem die Verhütung und Bewältigung von Notfallsituationen durch Wartung vorausschauender Art. Schließlich wird durch das Scouting von Instrumenten und Technologien für die Verbesserung der Anlagen die Verbesserung der Sicherheit und Effizienz des Produktionsprozesses in seiner Gesamtheit sichergestellt.

### Qualität und Kontinuität der erbrachten Dienstleistungen

Strukturierte und genaue Prozesse und Verantwortlichkeiten gewährleisten die Qualität und Kontinuität der Erbringung der Dienstleistungen der Abwasserreinigung, der Abfallbehandlung, der Führung des Kanalisationsnetzes und des Analysedienstes. Zu diesem Zweck ist es nötig, ständig die Risiken zu überwachen und zu analysieren, die von potenziellen Unterbrechungen der Tätigkeiten herrühren, und Prozesse zu definieren, um etwaige Notfälle in bestmöglicher Weise zu verhüten und zu bewältigen.

### Weiterentwicklung und Aufwertung von Kompetenzen

Die Kompetenzen aller Personen, die innerhalb der Organisation arbeiten, weiterzuentwickeln und aufzuwerten, ist von grundlegender Bedeutung, um danach streben zu können, die gesteckten Geschäftsziele zu erreichen, indem aktiv zur Bildung der beruflichen Fähigkeiten beigetragen wird, auch aus einem Blickwinkel des Schutzes der Beschäftigbarkeit. Die Entwicklung von Fachkompetenzen und Soft-Skills in einem Kontext, der auf berufliche Verantwortung und Selbständigkeit gründet, gestattet die Einbeziehung aller in das Erreichen der Betriebsziele durch Verstärkung der Prozesse des Anwerbens und des Zurückhaltens von Talenten, auch dank der Zusammenarbeit mit der akademischen Welt.

### Öffentliche Verantwortung, Transparenz und Glaubwürdigkeit

Die öffentliche Verantwortung gliedert sich in eine Reihe von Praktiken und Prozessen, die darauf abzielen, bei den Informationen die höchstmöglichen



Transparenzniveaus zu gewährleisten, sowohl nach außen als auch nach innen, indem den Ausschüssen für die Analoge Kontrolle die Daten bezüglich der betrieblichen Leistungen und der betreffenden Führungskosten mitgeteilt werden. Außerdem ist der Dialog mit den Institutionen und Informationsorganen von wesentlicher Bedeutung, um das Vertrauen seitens des Territoriums und das Ansehen beim Territorium zu festigen, um allfällige Reibungen und Planungsstreitigkeiten in bestmöglicher Weise handzuhaben.

#### Verwurzelung im Landesgebiet und Unterstützung für die Gemeinschaft

Die Entwicklung eines strukturierten Dialogs mit den Stakeholdern der Organisation gestattet die Wahrnehmung von deren spezifischen Bedürfnissen und Erfordernissen als einem wesentlichen Hebel für die Verstärkung der Verwurzelung im Landesgebiet und für die Unterstützung der Gemeinschaft, in der man tätig ist. Außerdem sind Initiativen zur Mitteilung und Förderung der Kompetenzen außerhalb der Organisation erforderlich, um im örtlichen Produktionsgefüge einen gemeinsam mitgetragenen Wert zu erzeugen, auch durch Zuhilfenahme der direkten örtlichen Beschäftigung.

#### Umwelterziehung und -sensibilisierung

Die Initiativen zur Sensibilisierung der Bediensteten und Bürger zu einer nachhaltigen Nutzung der Wasserressource und einer richtigen Mülltrennung sind von äußerster Wichtigkeit, um die Gesellschaft bei den Themen Ressourcenverwaltung und Kreislaufwirtschaft zu erziehen. Diese Initiativen haben ihren Ursprung vor allem in der Welt der Schule, dank der Organisation von Veranstaltungen für Umwelterziehung und -sensibilisierung bei den Anlagen, wobei sich diese Veranstaltungen an Schüler, Studenten und Bürger wenden.

*Für eco center bedeutet Transparenz, es jedem beliebigen Bürger in jedem beliebigen Moment zu gestatten, klare Sicht auf den Betrieb zu haben*

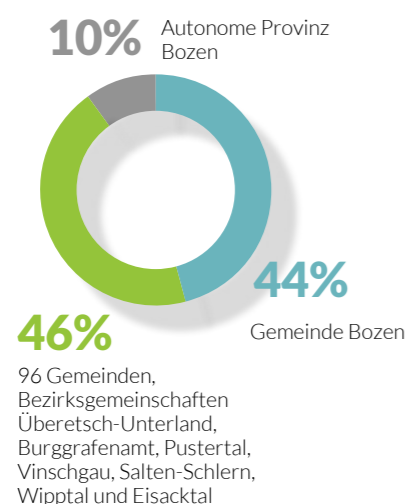
# Eine öffentliche Verantwortung

#Transparenz  
#Glaubwürdigkeit  
#Vertrauen



## Ein zur Gänze öffentliches Kapital

eco center ist eine Gesellschaft mit zur Gänze öffentlichem Kapital (in house) und betätigt sich aufgrund direkter Beauftragung seitens der öffentlichen Körperschaften, die seine Aktionäre sind: es vereinigt in sich 105 Mitglieder, davon 97 (von 116) Südtiroler Gemeinden, 7 Bezirksgemeinschaften und die Autonome Provinz Bozen.



### eco center Mitgliedsgemeinden-Südtirol 2021

- Mitgliedsgemeinden
- Nicht Mitgliedsgemeinden

## Ein solides Governance-Modell

[GRI 102-18]

Das Corporate-Governance-System von eco center beruht auf einer korrekten und transparenten Abwicklung der Unternehmenstätigkeit, die auch durch ein effizientes System der internen Kontrolle und Bewältigung der Risiken sichergestellt wird, das in der gesamten Organisation verbreitet ist. Die wichtigsten Gesellschaftsorgane sind der Verwaltungsrat und der Aufsichtsrat; diesen stehen die Prüfungsgesellschaft, welche mit den internen Kontrollen betraut ist, und die Überwachungsstelle (ÜS) zur Seite.

### Die Mitglieder des Verwaltungsrats

|                   |                  |
|-------------------|------------------|
| Guglielmo Concer  | Präsident        |
| Birgit Sulser     | Verwaltungsrätin |
| Margot Pizzini    | Verwaltungsrätin |
| Marco Springhetti | Verwaltungsrat   |
| Markus Mattivi    | Verwaltungsrat   |

### Die Mitglieder des Aufsichtsrats

|                   |                          |
|-------------------|--------------------------|
| Josef Vieider     | Präsident                |
| Peter Polenta     | Effektiver Aufsichtsrat  |
| Katrin Teutsch    | Effektive Aufsichtsrätin |
| Giuseppe Sciascia | Ersatzaufsichtsrat       |
| Viktoria Rainer   | Ersatzaufsichtsrätin     |

Wir sind ständig darum bemüht, unsere Stakeholder zu informieren und mit ihnen im Dialog zu bleiben

Die Governance von eco center erfolgt aufgrund des Statuts und des Organisations, Management- und Kontrollmodells (OMKM), das gemäß GvD 231/2001 angenommen wurde.

Das Organisationsmodell ist ein Instrument der Selbstreglementierung, das sich die Gesellschaft beigelegt hat, nicht nur um die Befreiung von Haftpflichten zu erzielen, die sich aus der Begehung von Straftaten seitens von Subjekten der Betriebsstruktur ergeben, sondern auch um deren Vollbringung zu verhüten, und zwar durch die Einführung einer Reihe von Maßnahmen, welche tugendhafte Verhaltensweisen fördern sollen.

Das Organisationsmodell wurde im Juni 2021 vom Verwaltungsrat genehmigt und umfasst den Ethikkodex, den Verhaltenskodex und den Korruptionsverhütungs- und Transparenzplan. Wie von den Vorschriften vorgesehen, wurde die ÜS eingerichtet, welche über die Operativität des Organisationsmodells wacht und dessen Aktualisierung besorgt.

Der Ethikkodex legt die allgemeinen Grundsätze und die Verhaltensregeln für **all jene Personen fest, die in und für eco center arbeiten, wobei die Qualität und Effizienz der angebotenen Dienstleistungen stets** im Mittelpunkt stehen. Er ist auf der Webseite und im betrieblichen Intranet veröffentlicht und wird den freiberuflichen Fachleuten, den externen Beratern und jedwedem Gesprächspartner und Mitarbeiter des Betriebs zur Verfügung gestellt und präsentiert.

**Alle drei Jahre bringt eco center seinen Korruptionsverhütungs- und Transparenzplan auf den neuesten Stand.** Dieser bezweckt die Verhütung und Unterdrückung von Korruption und Illegalität im Betrieb. Der Verantwortliche für Korruptionsverhütung und Transparenz erstellt den Dreijahresplan und stellt durch Überprüfung sicher, dass dieser in wirksamer Weise umgesetzt wird, **indem er sich der Hilfe eines Unterstützungsorgans für die Durchführung aller vom Plan vorgesehenen Tätigkeiten bedient.**

**Die ÜS wacht über die Operativität des OMKM 231 und besorgt dessen Aktualisierung.** Sie besteht aus drei Mitgliedern mit Kompetenzen in wirtschaftlich-finanziellen und rechtlichen Sachgebieten. Während des Jahres wurde eine Reihe von Fortbildungstreffen mit den Mitarbeitern über die Themen Korruptionsbekämpfung und Transparenz und über die Struktur und die Inhalte des OMKM 231 organisiert.

eco center hat außerdem ein Qualitäts- und Umweltmanagementsystem umgesetzt, ein grundwesentliches Instrument für die Verbesserung

der betrieblichen Prozesse und der Qualität der angebotenen Dienstleistungen. Heute ist das Managementsystem gemäß den Normen ISO 9001 und ISO 14001 zertifiziert, beim Analyselabor auch gemäß der Norm ISO 17025.

## Klare und transparente Kommunikation

Für eco center bedeutet Transparenz, es jedem beliebigen Bürger in jedem beliebigen Moment zu gestatten, klare Sicht auf den Betrieb zu haben, und dies dank der Möglichkeit, in einfacher und schneller Weise auf die Informationen zuzugreifen, die mit unserer Tätigkeit zusammenhängen, und somit die Achtung gegenüber den Menschen, der Umwelt, den Regeln des Marktes und des Territoriums ersichtlich zu machen.

Transparenz bedeutet Einhaltung der Regeln, auch jener Regeln, die sich die Organisation freiwillig gegeben hat; Offenheit und Bereitschaft zur Gegenüberstellung mit allen Kontrollstellen; höchstmögliche Korrektheit und Zusammenarbeit mit den Behörden bei einem Unfall, auch bei einem nur mutmaßlichen Unfall; totale Zugänglichkeit der Informationen, welche unsere Anlagen betreffen; ein klares, wirksames und effizientes Managementmodell. Wir bemühen uns ständig, unsere Stakeholder zu informieren und mit ihnen Dialog zu führen.

Um dies zu tun, führen wir Kampagnen, Projekte, Publikationen und Initiativen durch, welche unsere Werte vermitteln sollen, und bereichern die Beziehungen mit allen unseren Gesprächspartnern durch sinnvolle Miteinbeziehung. Auf den Internetseiten werden die technischen Datenblätter aller geführten Anlagen mit den betreffenden Funktionsbeschreibungen veröffentlicht. 2021 wurde eine Zunahme sowohl bei den Einsichtnahmen als auch bei den neuen Besuchern verzeichnet: es gab 62.600 Einsichtnahmen und 16.700 neue Besucher.

**Im Jahr 2002 hat eco center damit begonnen, mittels seiner Internetseite die Daten bezüglich der wichtigsten Emissionswerte der Müllverwertungsanlage Bozen zu kommunizieren.**

Heute veröffentlicht der Betrieb im Online-Portal tägliche, monatliche und jährliche Reports der Daten der wichtigsten Anlagen und ermöglicht so eine öffentliche Kontrolle seiner Tätigkeit: **die Bürger haben Zugriff auf alle Informationen, um die Funktionsweise und die Entscheidungen von eco center in Erfahrung zu bringen.**

## Eine verantwortungsbewusste Lieferkette

Der Prozess des Erwerbs von Gütern und Dienstleistungen von unseren Lieferanten gründet sich auf die Transparenz der Verfahren und Verhaltensweisen und auf die Trennung der Rollen in den Vertragsverhältnissen; wir garantieren die korrekte Entlohnung der Tätigkeiten entsprechend den Marktniveaus und entsprechend den Vereinbarungen. Der Funktionsbereich Einkäufe stellt die Festlegung und Einhaltung der Lieferpolitiken und die zentralisierte Verwaltung der Güterlieferungs-, Dienstleistungs- und Arbeitsaufträge von eco center sicher.

Dank strukturierter Prozesse werden Lieferanten ausgewählt, welche die Werte und Verhaltensregeln von eco center mittragen, und zwar durch Unterzeichnung des Integritätspaktes, der die Pflicht des Auftragnehmers vorsieht, dem eco center jedweden Versuch einer Störung, Unregelmäßigkeit oder Verzerrung während der Ausführung des Vertrages zu melden.

2021 betrug die Anzahl der Aufträge 1.901 und der Wert des Bestellten hat 26 Millionen Euro überschritten, ca. 48% davon mit Lieferanten aus dem Gebiet der Provinzen Bozen und Trient.

| Verteilung der Aufträge nach Lieferungstyp |                         |
|--|-------------------------|
| Lieferungstyp                              | Gesamtzahl der Aufträge |
| Dienstleistungen                           | 687                     |
| Güterlieferungen                           | 1.031                   |
| Arbeitsaufträge                            | 183                     |
| <b>Insgesamt</b>                           | <b>1.901</b>            |

| Betrag der Ausgaben <sup>20</sup> (unterteilt nach Bezugsterritorium) |                    |             |
|---|--------------------|-------------|
| Territorium   | Absoluter Wert (€) | %           |
| Provinz Bozen   | 10.106.548         | 38,5%       |
| Provinz Trient  | 2.463.311          | 9,4%        |
| Italien – außerhalb der Region Trentino-Südtirol                      | 10.824.392         | 41,2%       |
| Ausland   | 2.879.775          | 10,9%       |
| <b>Insgesamt</b>  | <b>26.274.027</b>  | <b>100%</b> |

<sup>20</sup> Der Betrag der Ausgaben umfasst die Erledigung von Aufträgen, die vom Einkaufsbüro und vom Magazin im Laufe des Jahres 2021 abgewickelt wurden (sie beziehen sich auch auf Aufträge, die in den vorausgehenden Jahren erteilt wurden)

# Wir reinigen die Abwässer

Um die Qualität und Kontinuität des Dienstes zu gewährleisten, überwacht eco center ständig die Anlagen

#Qualität  
#Effizienz  
#Kontinuität  
#Kreislaufwirtschaft



## Wir reinigen die Abwässer

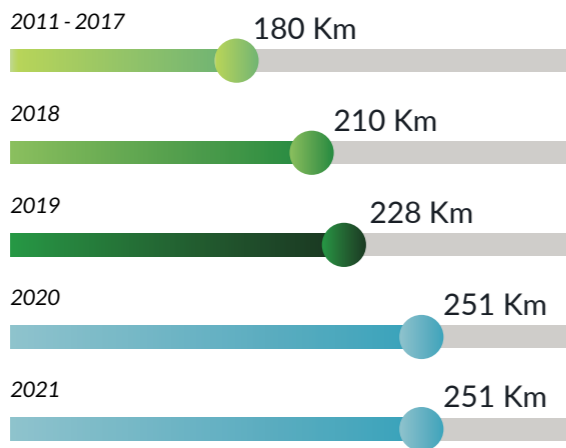
[GRI 102-6]

eco center wickelt den einheitlichen **Abwasserdienst des OEG2 ab**<sup>21</sup>. Das Einzugsgebiet wird vom LG Nr.8/2002, "Bestimmungen über die Gewässer", festgelegt und umfasst **58 Gemeinden** für eine Gesamtbevölkerung von **343.000 Einwohnern**. Im Dienst inbegriffen sind auch die Entleerung der Klärgruben, die Kontrolle der Industrieabwässer, die Analysen der Abwässer und des Trinkwassers.

## Ein mehr als 250 Km langes Abwasserleitungsnetz

eco center kümmert sich um die **Verwaltung, Wartung und Reinigung der übergemeindlichen Kanalisierung des OEG2**<sup>21</sup>; dieses Kanalisationsnetz ist 251 Km lang und umfasst auch die damit verbundenen Anlagen wie Pumpstationen, Messstationen, Rückhaltebecken und Entsander.

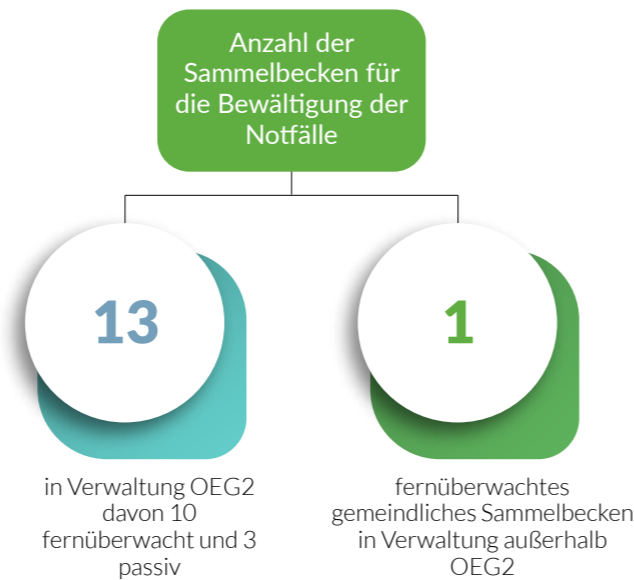
### Verwaltetes Kanalisationsnetz



2021 verwaltete eco center direkt 17 Pumpstationen, die zum OEG2 gehören, 29 Pumpstationen außerhalb der OEG2-Konvention und 61 Messstationen. **In den Pumpstationen wurden insgesamt 8.970.000 m<sup>3</sup> Abwasser umgesetzt.**

Um die Qualität und Kontinuität des Dienstes zu gewährleisten, **überwacht eco center ständig die Anlagen des Leitungsnetzes mit Hilfe eines Fernüberwachungssystems (das in 100% der Pumpstationen vorhanden ist) und nimmt Tätigkeiten vorausschauender Wartung vor.** Die

Gesellschaft bewältigt anomale Wasserzuflüsse dank der Verwendung von Sammelbecken, die es gestatten, bei extremen Witterungsereignissen mit Wasserdurchsätzen bis zum Fünffachen der durchschnittlichen das Wasser zurückzuhalten und das Problem der Überlasten des Leitungsnetzes zu begrenzen.



Die entlang des Kanalisationsnetzes angeordneten Messstationen gestatten die ständige Kontrolle des Betriebs der Infrastruktur, indem sie die Abwassermengen messen. Dank unterbrechungsfreier Stromversorgungen (USV), die in allen wichtigsten Pumpstationen vorhanden sind, ist es möglich, bei allfälligen Stromunterbrechungen oder Stromausfällen Abhilfe zu schaffen – 9 Pumpstationen sind mit fixen unterbrechungsfreien Stromversorgungen ausgestattet. Zusätzlich werden regelmäßig Videoinspektionen des Leitungsnetzes vorgenommen, um den Zustand der Leitungen zu überprüfen und nötigenfalls Wartungs- oder Sanierungseingriffe zu planen. Hinsichtlich der Tätigkeiten ordentlicher Wartung **begann 2021 das Projekt der Installation von Identifikatoren Tag Near Field Communication (NFC) in den Schächten des Leitungsnetzes**, um die Feststellung einer durchgeführten Wartungstätigkeit, wie der Reinigung oder einer Ortsbesichtigung, mit einer Zeitmarke und einer spezifischen Dauer zu ermöglichen. Dank dieses Systems ist es möglich, jede in digitaler Weise durchgeführte Tätigkeit aufzuzeichnen und Daten und Statistiken in kurzer Frist zu verarbeiten bzw. auszuarbeiten. Die Informationen über einen vom System aufgezeichneten Eingriff können auch

<sup>21</sup> Optimales Einzugsgebiet

mit anderen Informationen wie Fotos, Texten oder Hinweisen versehen sein, für eine immer schnellere und genauere Verwaltung. In der ersten Phase der Umsetzung des Projekts ist binnen 2022 die Installation von 3.500 Indikatoren, einem je Schacht, vorgesehen.

## Die 22 Kläranlagen

eco center führt 22 Kläranlagen, die Menge der jährlich gereinigten Abwässer beträgt ca. 40 Millionen m<sup>3</sup>.

| Die Zahlen unserer Kläranlagen                      | 2019     | 2020     | 2021     |
|---|----------|----------|----------|
| Gereinigtes Abwasser (in Tausenden m <sup>3</sup> ) | 39.256,2 | 39.171,7 | 38.777,8 |
| Beseitigtes Rechengut (t)                           | 1.118,7  | 1.046,9  | 958,6    |
| Beseitigter Sand (t)                                | 198,6    | 243,1    | 149,8    |
| Entwässerter Klärschlamm (t)                        | 36.987,7 | 33.341,1 | 33.208,9 |

| Anlagen          | Kapazität (EW) <sup>22</sup> | Abwassertyp                     | Einzugsgebiet              | Inbetriebnahme |
|------------------|------------------------------|---------------------------------|----------------------------|----------------|
| 1 - Bozen        | 450.000                      | Kommunalabwasser                | 14 Gemeinden               | 1987           |
| 2 - Meran        | 360.000                      | Industrie- und Kommunalabwasser | 15 Gemeinden               | 1999           |
| 3 - Branzoll     | 342.000                      | Industrie- und Kommunalabwasser | 5 Gemeinden                | 1996           |
| 4 - Tramin       | 138.000                      | Kommunalabwasser                | 8 Gemeinden                | 1996           |
| 5 - Pontives     | 75.000                       | Kommunalabwasser                | 5 Gemeinden                | 1992           |
| 6 - Lana         | 26.000                       | Kommunalabwasser                | Lana                       | 1999           |
| 7 - Passeier     | 16.500                       | Kommunalabwasser                | 3 Gemeinden                | 1992           |
| 8 - Margreid     | 9.000                        | Kommunalabwasser                | 4 Gemeinden                | 1992           |
| 9 - Sarntal      | 8.750                        | Kommunalabwasser                | Sarntal                    | 1994           |
| 10 - Salurn      | 6.500                        | Kommunalabwasser                | Salurn                     | 2019           |
| 11 - Ulten       | 5.000                        | Kommunalabwasser                | Ulten                      | 2002           |
| 12 - Mölten      | 3.000                        | Kommunalabwasser                | Mölten                     | 2004           |
| 13 - St. Pankraz | 1.500                        | Kommunalabwasser                | St. Pankraz                | 1983           |
| 14 - St. Felix   | 1.400                        | Kommunalabwasser                | 2 Gemeinden                | 2003           |
| 15 - Altrei      | 950                          | Kommunalabwasser                | Altrei                     | 1996           |
| 16 - Rabenstein  | 400                          | Kommunalabwasser                | Fraktion Rabenstein        | 2020           |
| 17 - Flaas       | 500                          | Kommunalabwasser                | Jenesien Fraktion Flaas    | 1997           |
| 18 - Afing       | 500                          | Kommunalabwasser                | Jenesien Fraktion Afing    | 1996           |
| 19 - Proveis     | 500                          | Kommunalabwasser                | Proveis                    | 2002           |
| 20 - Laurein     | 500                          | Kommunalabwasser                | Laurein                    | 2003           |
| 21 - Bundschen   | 250                          | Kommunalabwasser                | Sarntal Fraktion Bundschen | 2012           |
| 22 - Breiteben   | 70                           | Kommunalabwasser                | Fraktion Breiteben         | 2017           |

● Wichtigste Anlagen ● Mit eigenem Personal, aber von kleinerem Zuschnitt ● Von den Verantwortlichen der anderen Anlagen geführt

<sup>22</sup> 1 Einwohnergleichwert (EW), entspricht einem spezifischen Abwasservolumen, d.h. 200 Litern Abwasser je Einwohner pro Tag



Die Führung der Anlagen und die Qualität des Abwasserreinigungsdienstes entsprechen den europäischen, staatlichen und Landesvorschriften, im Besonderen:

der **Europäischen Richtlinie 91/271/EWG**, betreffend das Sammeln, Behandeln und Einleiten von kommunalem Abwasser und das Behandeln und Einleiten von Abwasser bestimmter Industriebranchen;

dem **Einheitstext Umweltschutz (GvD 152/2006)** über Gewässerschutz und Regelung der Einleitungen;

den **Landesvorschriften bezüglich der "Bestimmungen über die Gewässer"**, Landesgesetz Nr. 8 vom 18.06.2002;

2001 erzielte die Kläranlage Bozen als erste in Italien die Zertifizierung des Qualitäts- und Umweltsystems gemäß den Normen **ISO 9001** und **ISO 14001**;

in dem von Legambiente veröffentlichten Report **"Ecosistema Urbano 2021"**, welcher die Umweltleistungen der italienischen Städte behandelt, **nahm Bozen dank der von eco center betriebenen Kläranlage den 1. Platz bei der Abwasserreinigung ein.**

Die Kläranlagen scheiden zahlreiche Schadstoffe aus den Abwässern ab, und die betreffenden Leistungen werden durch den Index **Reinigungsleistung** ausgedrückt. Dieser Indikator misst den Abscheidungsprozentsatz der Schadstoffe, die in den in die Kläranlage eintretenden Abwässern vorhanden sind, und wird berechnet als Verhältnis zwischen der Menge eines bestimmten Schadstoffs, der in die Kläranlage eintritt, und der Menge des Schadstoffs beim Austritt aus der Kläranlage, also nach dem Reinigungsprozess.

Die Leistungen von eco center bezüglich der Reinigungsleistung kommen mittlerweile dem maximal erreichbaren technischen Grenzwert nahe.

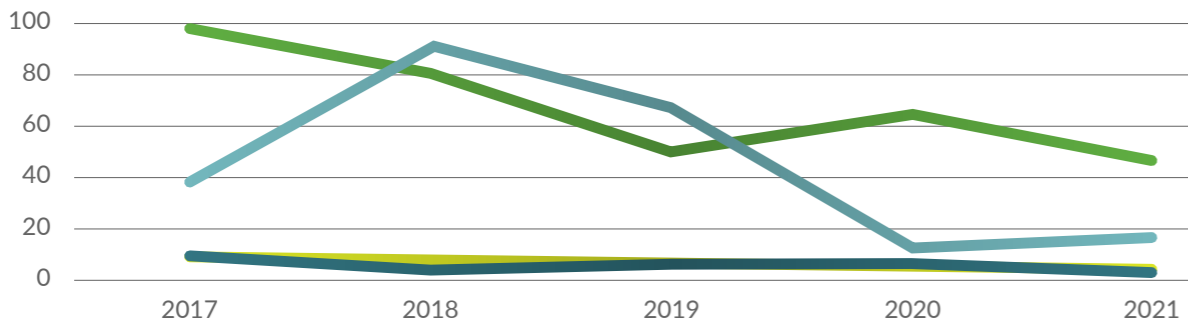
| Schadstoffe, die in die Kläranlagen eintreten | Schadstofflast pro Tag (Kg) |        |        | Reinigungsleistung |       |       |
|---|-----------------------------|--------|--------|--------------------|-------|-------|
|   | 2019                        | 2020   | 2021   | 2019               | 2020  | 2021  |
| CSB   | 96.081                      | 84.334 | 84.169 | 96,7%              | 96,9% | 96,8% |
| NH <sub>4</sub> -N                            | 2.997                       | 2.962  | 3.302  | 95,5%              | 94,4% | 96,0% |
| N-Tot   | 5.529                       | 5.226  | 5.756  | 86,4%              | 85,1% | 87,4% |
| P-Tot   | 757                         | 680    | 750    | 92,7%              | 92,5% | 92,5% |

CSB (chemischer Sauerstoffbedarf); NH<sub>4</sub>-N (Ammonium); Ntot (Gesamtstickstoff); Ptot (Gesamtphosphor)

Außerdem haben in den letzten 5 Jahren die Episoden mit Schadstoffen außerhalb

der Durchschnittsschwelle fortschreitend abgenommen.

**Gesamtepisoden außerhalb der Durchschnittsschwelle bei den 22 Kläranlagen**



● NH<sub>4</sub>-N Werte außerhalb Durchschnittsschwelle ● S Werte außerhalb Durchschnittsschwelle  
● CSB Werte außerhalb Durchschnittsschwelle ● BSB<sub>5</sub> Werte außerhalb Durchschnittsschwelle

S (gesamte Schwebestoffe); BSB<sub>5</sub> (biologischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen); CSB (chemischer Sauerstoffbedarf); NH<sub>4</sub>-N (Ammonium)

Am Ende des Reinigungsprozesses bleiben Klärschlämme übrig, die in Bioreaktoren geladen werden, um daraus Methangas, Kohlensäure und

Biomasse zu gewinnen. Das Methangas wird dann zur Erzeugung von Strom und Wärme genutzt.

| In die Bioreaktoren geladene Klärschlämme und erzeugtes Biogas  | 2019      | 2020      | 2021      |
|---|-----------|-----------|-----------|
| In die Bioreaktoren geladene Klärschlämme (m <sup>3</sup> )     | 386.448   | 343.882   | 357.478   |
| Last der in die Bioreaktoren eingeführten Trockensubstanzen (t) | 22.415    | 15.618    | 16.145    |
| Erzeugtes Biogas (m <sup>3</sup> )                              | 6.881.067 | 6.164.878 | 5.855.822 |

| Leistung der Kläranlagen                   | 2019       | 2020       | 2021       |
|--|------------|------------|------------|
| Angekaufter Strom (kWh)                    | 8.948.554  | 8.292.318  | 8.359.305  |
| Erzeugter Bruttostrom (kWh)                | 13.713.548 | 12.485.725 | 11.825.943 |
| Verkaufter Strom (kWh)                     | 736.363    | 487.656    | 695.319    |
| Gesamtverbrauch der Anlagen (kWh)          | 21.658.529 | 19.944.359 | 19.249.397 |
| Erzeugte Wärmeenergie* (kWh)               | 10.797.254 | 10.281.014 | 9.724.089  |
| Wiederverwendetes Wasser (m <sup>3</sup> ) | 831.397    | 632.556    | 757.267    |

\*Die erzeugte Wärmeenergie bezieht sich auf die Anlagen von Branzoll, Bozen, Meran und Tramin

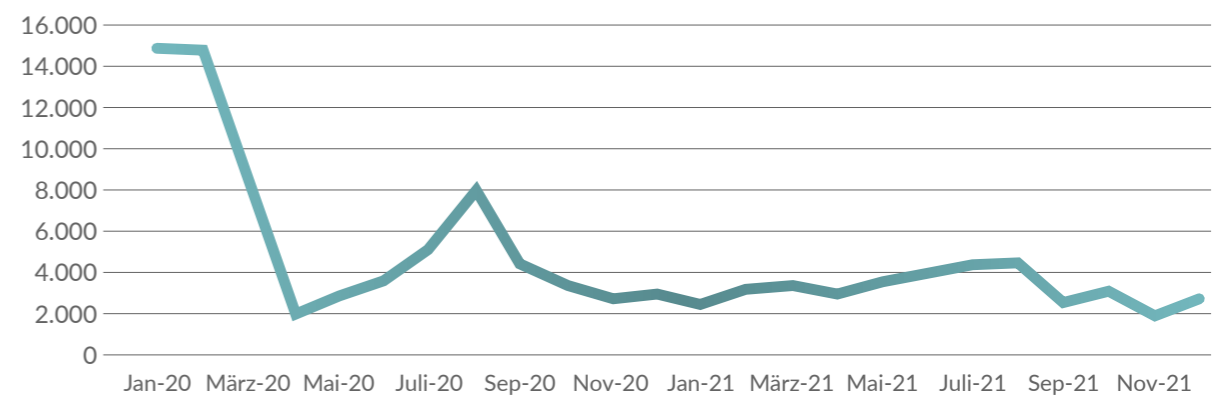
**Die Systeme für die Wiederverwendung des Abwassers**

In der Kläranlage Bozen ist seit einigen Jahren ein System für die Behandlung und Wiederverwendung des Abwassers für industrielle Zwecke in Betrieb. Um nämlich die allfällige Bakterienlast zu neutralisieren, wird das Abwasser mit Chlor angereichert und durch UV-Lampen hindurchgeleitet, um dann für Nicht-

Trinkwasserzwecke, z.B. für Heizzwecke, verwendet zu werden. **Dank dieses Prozesses werden jährlich ca. 750.000 m<sup>3</sup> Brunnenwasser eingespart.**

Seit 2021 ist auch in der Kläranlage Pontives ein System in Betrieb, das die Wiederverwendung des Abwassers für Waschungen der Siebungsabteilungen und der Regenüberlaufbecken gestattet und dadurch zu einer erheblichen Einsparung von Brunnenwasser führt.

**Wasserverbrauch des Brunnens der Kläranlage Pontives (m<sup>3</sup>)**



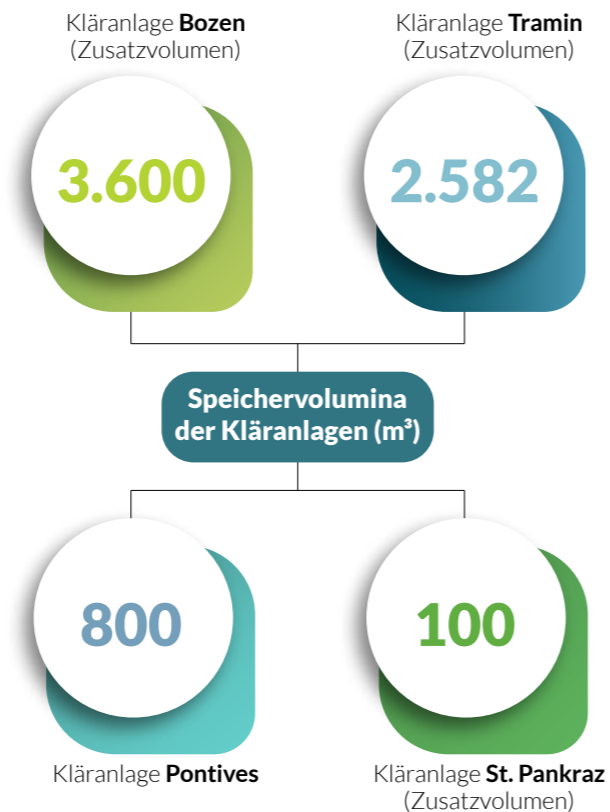
## Immer belastbarere Anlagen

Die ordnungsgemäße Führung der Kläranlagen impliziert nicht nur die Beachtung der Vorschriften, sondern auch die Sorge um die Kontinuität des angebotenen Dienstes, indem die Veränderungen der eintretenden Schadstofflasten in bestmöglicher Weise gehandhabt werden. Die Kläranlagen Meran und Branzoll behandeln nicht nur kommunale Abwässer, sondern auch Industrieabwässer einiger bedeutender Betriebe des Landesgebiets (Obstverarbeitung, Molkereien und eine wichtige Bierbrauerei) und bekommen daher plötzliche starke Zunahmen der Abwassereinleitungen und der diesbezüglichen Schadstoffe zu spüren. Im September 2019 flossen in die Kläranlage von Branzoll in wenigen Stunden Abwässer mit einer Last, die ca. 600.000 Einwohnern entspricht, und verursachten die Überschreitung der Abflussgrenzwerte. Aus diesem Grund hat **eco center eine Kommunikationskampagne gestartet, die auf die Förderung des Dialogs und des ständigen Informationsaustauschs mit den Industriebetrieben des Landesgebietes abzielt**, mit dem Ziel, dass allfällige Produktions- und Zuflussspitzen der Schadstoffe im Voraus angezeigt werden, damit die Kläranlagen Lösungen finden können, die der neuen Situation angemessen sind. **Dank der rechtzeitigen Mitteilung war es in den letzten zwei Jahren möglich, die Problemfälle zu verringern und die Notfallsituationen in bestmöglicher Weise zu bewältigen.**

Ein weiterer Faktor, der auf die Kontinuität der Abwasserreinigungsdienste Einfluss haben kann, hängt mit den extremen Witterungsereignissen zusammen, die mittlerweile immer häufiger auftreten. In der Tat wurden in Italien von 2010 bis zum 1. November 2021 1.118 als „extrem“ eingestufte Witterungsereignisse verzeichnet, 133 davon nur im Jahr 2021 und mit einer Zunahme um 17,2% gegenüber den Beobachtungen zum Jahr 2020<sup>23</sup>.

Im Herbst 2018 suchte der Sturm Vaia den Nordosten Italiens heim, verursachte riesige Schäden in ganz Südtirol und setzte die Kläranlagen mit anomalen Wassermengen unter Druck. Ein weiterer Wolkenbruch ereignete sich im Sommer 2021 und hat in den Kläranlagen ungefähr das Fünffache der durchschnittlichen Wassermengen

mit sich gebracht. Auch infolge dieser Episoden fährt **eco center mit der Verbesserung der Zuverlässigkeit der Stromnetze fort und erweitert die Verfügbarkeit von Notstromgeneratoren. Außerdem werden neue Speichervolumina errichtet oder bestehende Speichervolumina werden als zusätzliche Lungen genutzt, welche die außergewöhnlichen Wassermengen lagern und sie nach Abklingen des Hochwasserschwalls wieder in Umlauf bringen.**



**eco center wickelt die Wartung der Anlagen mittels einer spezifischen Verwaltungssoftware ab. Deren Anwendung hat zu einer radikalen Veränderung der internen Prozesse geführt, indem sie die ordentlichen Wartungsarbeiten digitalisierte und rationalisierte.** Die Software gestattet außerdem eine automatisierte Verwaltung der Versorgungslieferungen und der Ersatzteile. Dieses neue Modell hat zusammen mit ein paar Optimierungseingriffen zu einer **beachtlichen Verminderung der Störfälle und zu einer fortschreitenden Abnahme der von den Anlagen erhaltenen Alarmanrufe geführt, mit einem Rückgang von bis zu 90% bei der Kläranlage Bozen.**

<sup>23</sup> Legambiente, Jahresbericht des Observatoriums CittàClima, 2021

## Forschungsprojekte für den Schutz des Wassers

**eco center fördert Forschungsprojekte zur Untersuchung der Auswirkungen seiner Tätigkeit auf das Gebiet von Südtirol.**

Die Ergebnisse der Untersuchungen liefern oft entscheidende Informationen für die Verbesserung der Umweltleistungen des Betriebs. Zahlreiche Projekte wurden in Zusammenarbeit mit Universitäten und anderen Körperschaften, die sich mit wissenschaftlicher Forschung beschäftigen, auf den Weg gebracht. Außerdem lässt **eco center** in seinen Anlagen regelmäßig Universitätsstudenten Praktika abwickeln, die auf die Verbesserung der Prozesse abzielen.

### Mikroplastik

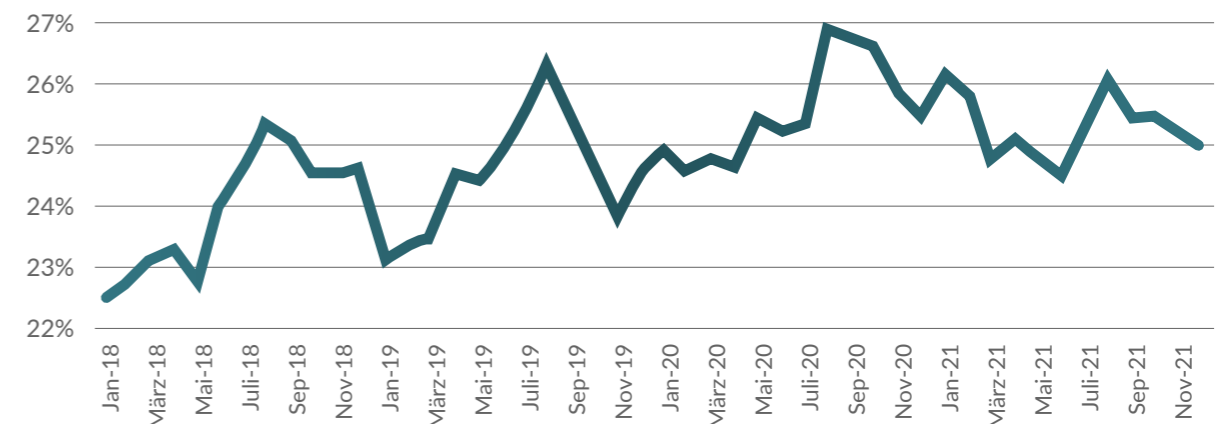
Das Vorhandensein von Mikroplastik in der Wasserumwelt ist ein Phänomen, das in jüngster Zeit aufgezeigt wurde und die öffentliche Meinung stark beschäftigt, wobei die Rückwirkungen auf die menschliche Gesundheit noch nicht bekannt sind. Man nimmt an, dass Mikroplastik gefährliche Chemikalien aus dem Süßwasser in den menschlichen Körper übertragen kann<sup>24</sup>. **eco center** hat die Absicht, diese Frage sowohl beim Trinkwasser als auch beim Abwasser eingehend zu untersuchen, und hat eine Zusammenarbeit mit dem Analyzelabor der

Autonomen Provinz Bozen, mit der Universität Trient und mit anderen ähnlichen Körperschaften auf den Weg gebracht. Seit 2021 ist die Gesellschaft Mitglied der von Utilitalia und Enea betriebenen Arbeitsgruppe über Mikroplastik. **Ziel des Projekts ist die Schaffung von Synergien, die so beschaffen sind, dass eine wissenschaftlich gültige Methodik für die Analyse von Mikroplastik in den Gewässern und für dessen künftige Beseitigung entwickelt werden kann.**

### Schlammwässerung

Seit 2019 unterstützt die Gesellschaft eine Forschungstätigkeit, die auf die Aufwertung und Optimierung all dessen fokussiert ist, was die Klärschlämme betrifft, den wichtigsten Rückstand des Abwasserreinigungsprozesses, auch hinsichtlich der Kosten. Die Forschungsarbeit wird in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft Biotreat GmbH und der Universität Innsbruck durchgeführt und hat als spezifische Punkte die **Verbesserung der Schlammwässerung und die Schaffung einer wissenschaftlichen Methode für die Bestimmung des Gehalts an aktiver Substanz des Flockungsmittels.** Im Besonderen fand man einen Zusammenhang indirekter Proportionalität zwischen dem Gehalt an freien Phosphaten im Wasser, das sich aus der Entwässerung ergibt, und der Entwässerungsbarkeit der Klärschlämme.

## Prozentsatz der aus der Entwässerungslinie abgehenden Trockensubstanz in der Kläranlage Bozen von 2018 bis heute



<sup>24</sup> Dan Morrison und Chris Tyree, All das Plastik, das wir trinken, Repubblica

## Das Analyselabor

**Das Labor von eco center steht den Gemeinden bei den periodischen Trinkwasserkontrollen** (Stichprobenentnahmen und chemischen und bakteriologischen Analysen) **zur Seite und nimmt die Kontrolle der Abwässer** (Sickerwässer, Grund- und Oberflächenwässer) **vor**.

Das Labor ist gemäß der Norm UNI CEI EN ISO/IEC 17025 akkreditiert, es unterstützt die von eco center geführten Anlagen bei der Kontrolle der Abwässer durch Anwendung genormter Methoden und übt für über 110 Südtiroler Gemeinden Analysetätigkeiten aus. Gemäß dem Landesgesetz von 2008<sup>25</sup> analysiert es die Industrieabwässer, um die korrekte Verteilung der Kosten für den Abwasserreinigungsdienst zu gewährleisten.

Durch die Tätigkeit der Analyse der Industrieabwässer leistet eco center in jeder Hinsicht eine technische Unterstützung für all jene Betriebe, für die es Kontrolltätigkeiten ausführt. Es handelt sich um mechanische Werkstätten, Transportfirmen, Molkereien und Käsereien oder um Industriebetriebe, die auch in anderen Nahrungsmittelbranchen, wie der Erzeugung von Bier, Fruchtsäften, Fleisch oder Wurstwaren, tätig sind.

| Analyseart (Anzahl) | 2019         | 2020         | 2021         |
|---------------------|--------------|--------------|--------------|
| Trinkwasser         | 3.085        | 3.502        | 3.725        |
| eco center Anlagen  | 3.100        | 3.198        | 3.500        |
| Industrieabwässer   | 270          | 288          | 259          |
| <b>Insgesamt</b>    | <b>6.455</b> | <b>6.988</b> | <b>7.484</b> |

Die Laboranalysen erfolgen binnen sehr begrenzter Lieferfristen, die von der Art der untersuchten Stichprobe abhängen. Auf diese Weise wird ein schneller, aber verlässlicher und qualitativvoller Dienst garantiert.

| Durchschnittliche Lieferfrist | 2021                     |
|-------------------------------|--------------------------|
| Trinkwasser                   | <7 Tage                  |
| Kommunale Abwässer            | Im Laufe desselben Tages |
| Industrieabwässer             | Binnen 2 Wochen          |

<sup>25</sup> Art. 68 des Dekrets des Landeshauptmanns vom 21. Januar 2008, Nr. 6, "Durchführungsverordnung zum Landesgesetz vom 18. Juni 2002, Nr.8"

# Wir wandeln die Abfälle in Energie um

*Für die nächsten Jahre ist es das Ziel von eco center, den Abfallbehandlungsprozess innerhalb der Provinzgrenzen abzuschließen*

#Qualität  
#Effizienz  
#Kontinuität  
#Kreislaufwirtschaft



## Wir wandeln die Abfälle in Energie um

[GRI 102-6]

Die Abfallbewirtschaftung in Südtirol wird im "Abfallwirtschaftsplan der Autonomen Provinz Bozen" festgeschrieben und umfasst verschiedene Anlagentypen: die Recyclinghöfe, die Kompostier- und Vergärungsanlagen für Biomüll, die Müllverwertungsanlage und die Deponien. Das System gestattet die Bewirtschaftung - innerhalb der Landesgrenzen - von 97% der erzeugten Abfälle,

### Die Müllverwertungsanlage Bozen

#### Technisches Datenblatt

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Abfallart                 | Hausmüll und hausmüllähnlicher Sondermüll |
| Einzugsgebiet             | 116 Gemeinden                             |
| Inbetriebnahme            | Juli 2013                                 |
| Behandlungskapazität      | 130.000 t/Jahr                            |
| Thermische Leistung       | 60 MW                                     |
| Elektrische Leistung      | 15 MW                                     |
| Thermische Abgabeleistung | 32 MW                                     |
| Gesamte Oberfläche        | 25.000 m <sup>2</sup>                     |
| Verbautes Volumen         | 197.000 m <sup>3</sup>                    |
| Maximale Gebäudehöhe      | 48 m                                      |
| Kaminhöhe                 | 60 m                                      |

wobei das Einzugsgebiet aus allen 116 Gemeinden Südtirols mit zusammen über 530.000 Einwohnern besteht.

eco center betreibt die wichtigsten Anlagen für Abfallbewirtschaftung der Provinz Bozen, insbesondere:

die Müllverwertungsanlage Bozen

die Vergärungsanlage Lana

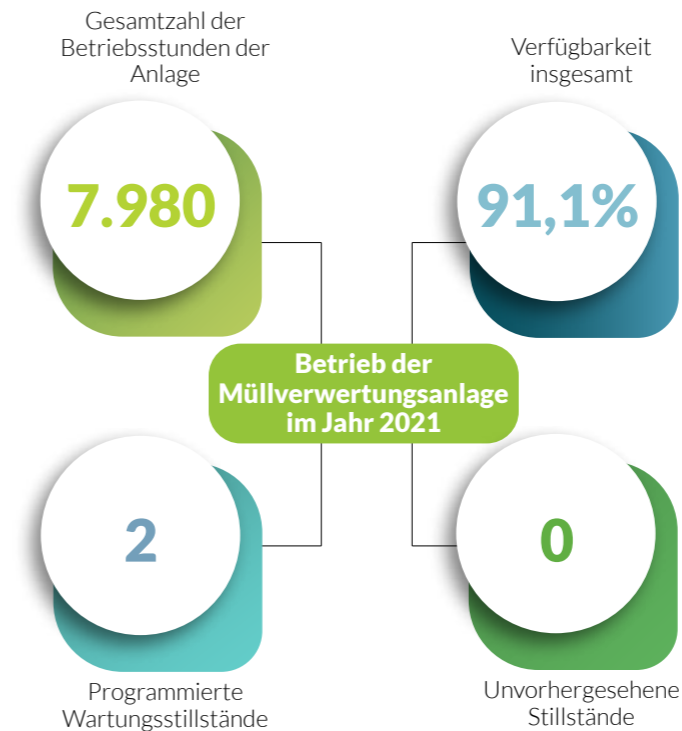
die Deponien von Pfatten und Lana, wobei letztere derzeit nicht in Betrieb ist.

Bei der Müllverwertungsanlage von eco center, die sich vor den Toren von Bozen befindet, werden nicht recycelbarer Hausmüll, Sperrmüll (nach vorausgehender Zerkleinerung) und hausmüllähnlicher Sondermüll, d.h. jene nicht trennbaren Abfälle, die von den örtlichen Industriebetrieben erzeugt und von den Plattformen für die Vorselektion der getrennt gesammelten Hausabfälle ausgesondert werden, angeliefert. Nach dem Prozess der Müllverbrennung verbleiben Feststoff-Rückstände, und zwar die Verbrennungsschlacken, welche nach Extraktion der eisenhaltigen Metalle bei der Deponie Pfatten abgeliefert werden. Bei der Behandlung des Rauchgases bleiben Filterstäube übrig, die als gefährlicher Sondermüll eingestuft und zur Wiederverwertung in einige Salzbergwerke in Deutschland versendet werden.

Für die nächsten Jahre ist es das Ziel von eco center, die Filterstäube vor Ort zu behandeln und den Abfallbehandlungsprozess innerhalb der Provinzgrenzen abzuschließen und

dadurch den Mülltransport zu verringern und so zum Umweltschutz beizutragen. Aus den inertisierten Stäuben könnte man einige Metalle wiedergewinnen, besonders das Zink.

| Daten Müllverwertungsanlage Bozen             | 2019        | 2020        | 2021        |
|---|-------------|-------------|-------------|
| Hausmüll und hausmüllähnlicher Sondermüll (t) | 128.807     | 127.926     | 128.788     |
| Filterstäube (t)                              | 5.830       | 5.497       | 6.223       |
| Verbrennungsschlacken (t)                     | 23.980      | 23.222      | 24.318      |
| Zu recycelndes Eisen (t)                      | 1.128       | 1.118       | 1.178       |
| Rauchgasmenge (Nm <sup>3</sup> )              | 903.012.672 | 902.107.057 | 924.220.122 |
| Erzeugter Strom (MWh)                         | 88.746      | 90.536      | 91.506      |
| Selbstverbrauch (MWh)                         | 13.312      | 12.675      | 13.543      |
| Staatsnetz (MWh)                              | 75.434      | 77.861      | 77.963      |
| Erzeugte Wärmeenergie (MWh)                   | 78.281      | 89.500      | 103.938     |
| <b>Interner Verbrauch der Anlage</b>          |             |             |             |
| Strom aus dem Stromnetz (MWh)                 | 372         | 273         | 349         |
| Erdgas (m <sup>3</sup> )                      | 475.319     | 366.685     | 210.276     |



Die Müllverwertungsanlage Bozen ist eine der modernsten Anlagen auf europäischer Ebene, die dank ihrer Verbrennungsgasbehandlungsanlage in der Lage ist, das Niveau der emittierten Schadstoffe weit unter den gesetzlichen

Grenzwerten (sowohl den staatlichen als auch den Landesgrenzwerten) zu halten. Die vom kontinuierlichen Emissionsmesssystem (EMS) registrierten Werte können von der Kontrollkörperschaft des Landes mittels eines Remote-Zugriffs direkt eingesehen werden.





| Tagesmittelwerten 2021 | SO <sub>2</sub><br>mg/Nm <sup>3</sup> | HCL<br>mg/Nm <sup>3</sup> | Hg<br>mg/Nm <sup>3</sup> | CO<br>mg/Nm <sup>3</sup> | Staub<br>mg/Nm <sup>3</sup> | NO <sub>x</sub><br>mg/Nm <sup>3</sup> | COT<br>mg/Nm <sup>3</sup> | NH <sub>3</sub><br>mg/Nm <sup>3</sup> |
|------------------------|---------------------------------------|---------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|---------------------------|---------------------------------------|
| Mindestwert            | 1,21                                  | 0,00                      | 0,00                     | 1,52                     | 0,13                        | 17,49                                 | 0,26                      | 0,00                                  |
| Höchstwert             | 4,05                                  | 1,51                      | 26,15                    | 7,48                     | 0,90                        | 31,55                                 | 1,40                      | 0,68                                  |
| Gesetzlicher Grenzwert | 50                                    | 10                        | -                        | 50                       | 5                           | 200                                   | 10                        | 30                                    |

Außerdem **gewinnt die Müllverwertungsanlage aus der Müllverbrennung Strom und Wärmeenergie**. Diese letztere wird zur Gänze an das Fernwärmenetz der Stadt Bozen abgegeben und hat durch tonnenweise Verringerung des jährlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes eine positive Umweltauswirkung.

Die Anlage ist mit einem **System zur Kontrolle des Funktionierens aller Maschinen**, die mittels Software zusammengeschlossen sind, ausgestattet und in der Lage, jede durchgeführte Tätigkeit, die Betriebsstunden, das Datum der Wartungseingriffe und allfällige Unregelmäßigkeiten zu überwachen.

| Jahr | Wärmeenergie (MWh) | Auswirk. bzgl. CO <sub>2</sub> * (t) |
|------|--------------------|--------------------------------------|
| 2011 | 21.390             | -4.385                               |
| 2012 | 27.617             | -5.661                               |
| 2013 | 16.362             | -3.354                               |
| 2014 | 9.948              | -2.039                               |
| 2015 | 37.376             | -7.662                               |
| 2016 | 49.533             | -10.154                              |
| 2017 | 55.561             | -11.390                              |
| 2018 | 70.282             | -14.408                              |
| 2019 | 78.281             | -16.048                              |
| 2020 | 89.500             | -18.348                              |
| 2021 | 103.938            | -21.307                              |

\*Wert der positiven Umweltauswirkung der Fernheizung von Bozen, wobei die Methangasheizung mit einem Produktionskoeffizienten CO<sub>2</sub>=205 Kg/MWh angesetzt wird



## Die Vergärungsanlage Lana

Die Vergärungsanlage Lana behandelt den organischen Anteil des Hausmülls (Biomüll); aus dem Behandlungsprozess erzielt man Biogas, das zur Erzeugung von Strom und Wärmeenergie genutzt wird. 2021 wurden ca. 18.000 Tonnen Biomüll behandelt und innerhalb Ende 2022 wird die Anlage 30.000 Tonnen behandeln können, wodurch es möglich wird, einen Großteil des in Südtirol erzeugten Biomülls zu behandeln.

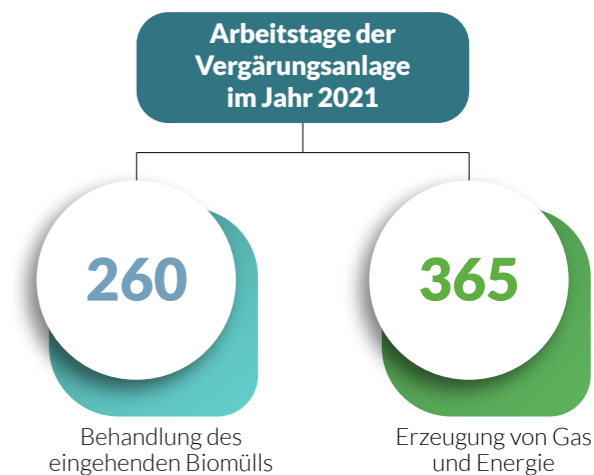
### Technisches Datenblatt

|                              |   |
|------------------------------|---|
| Abfallart                    | Biomüll   |
| Einzugsgebiet                | 47 Gemeinden  |
| Inbetriebnahme               | 2006  |
| Erzeugter Strom              | für 4.000 Wohnungen   |
| Nr. 3 Bioreaktoren           | Volumen: 4.200 m <sup>3</sup><br>Trockensubstanz: 4%<br>Abbau fester flüchtiger Schwebstoffe: 70% |
| Schlammwässerung             | Eingehender Schlamm: Trockensubstanz 4%<br>Ausgehender Schlamm: Trockensubstanz 25%               |
| Leistung Blockheizkraftwerke | 334 KW (BHKW 1)<br>536 KW (BHKW 2)  |

Die Vergärungsanlage gestattet es **eco center**, sich im kontinuierlichen Zyklus **mit dem Biomüll eines Einzugsgebiets von 47 Gemeinden zu beschäftigen**.

Die Menge des aus dem Behandlungsprozess abgehenden Materials, die so genannten **Gärreste**, die zu den Kompostieranlagen geschickt werden, betrug 2021 1.800 Tonnen.

2021 wurden 33% des erzeugten Stroms für den Selbstverbrauch bestimmt, 67% hingegen für den Verkauf.



| Daten der Vergärungsanlage    | 2019      | 2020      | 2021      |
|-------------------------------|-----------|-----------|-----------|
| Biomüll (t)                   | 6.700     | 11.470    | 17.550    |
| Erzeugter Strom (kWh)         | 1.471.052 | 3.022.470 | 5.481.738 |
| Strom aus dem Stromnetz (kWh) | 294.283   | 74.442    | 12.430    |
| Verbrauchter Strom (kWh)      | 896.342   | 1.151.071 | 1.175.722 |
| Verkaufter Strom (kWh)        | 766.021   | 1.643.594 | 3.770.272 |

### Die Deponie Pfatten

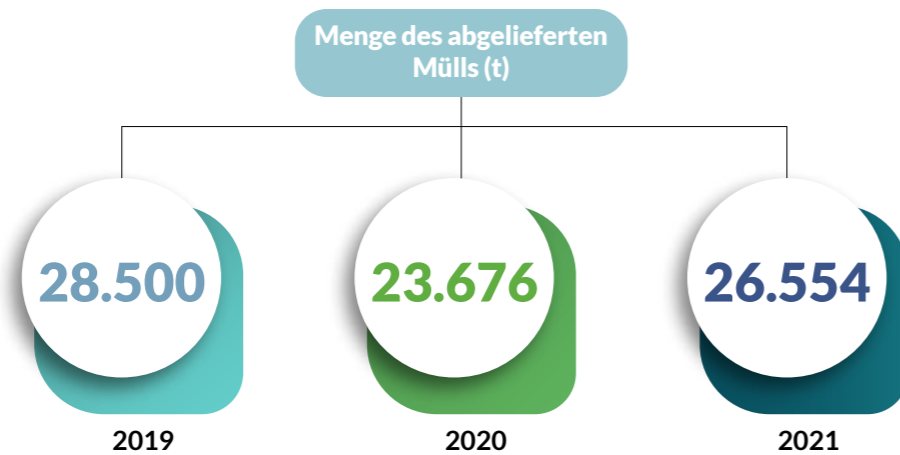
eco center betreibt zwei Deponien: die Deponie Pfatten und die Deponie Lana, die derzeit nicht in Betrieb ist.

**Die Deponie Pfatten ist die größte von Südtirol und hat ein Einzugsgebiet von 77 Gemeinden.** In die Anlage werden nichtgefährlicher Sondermüll und die Feststoffrückstände (Verbrennungsschlacken) der

Müllverwertungsanlage Bozen geliefert. **Die Anlage von Pfatten ist eine wesentliche Einrichtung für die vollständige Bewirtschaftung der Abfälle und für die Gewährleistung der Kontinuität in Notfallsituationen der Anlagen.** Bei Störfällen bei den anderen Anlagen, wie zum Beispiel bei der Müllverwertungsanlage Bozen oder bei der Vergärungsanlage Lana, könnte die Deponie nach vorausgehender Genehmigung seitens der Kontrollkörperschaft genutzt werden.

#### Technisches Datenblatt

|                |                          |
|----------------|--------------------------|
| Kapazität      | 2.120.000 m <sup>3</sup> |
| Einzugsgebiet  | 77 Gemeinden             |
| Inbetriebnahme | 1992                     |



Die Deponie Pfatten ist die größte von Südtirol



### Das Landmonitoring-Projekt

**Die von eco center geförderten Forschungsprojekte legen den Fokus auf Untersuchungen,** welche das Territorium, in dem eco center tätig ist, verbessern sollen. Die Projekte werden in Zusammenarbeit mit Universitäten und Körperschaften für wissenschaftliche Forschung abgewickelt. Zusammen mit der Landesumweltagentur der Provinz Bozen hat eco center von 2016 bis 2017 das **Landmonitoring-Projekt** auf den Weg gebracht. Ziel war die Ausarbeitung eines Streuungsmodells, um die Punkte mit den höchsten, sowohl kontinuierlichen als auch zufälligen Emissionsniederschlägen im Talkessel von Bozen einzuschätzen. Die Müllverwertungsanlage Bozen wurde dazu verwendet, das Streuungsmodell zu verfeinern.

Mit der Abwicklung des Projekts wurden das Department für Umweltphysik der Universität Trient, das Institut für pharmakologische Forschung „Mario Negri“, Mailand, und das Labor für Umweltanalysen eco research GmbH, Bozen, beauftragt. Die Witterungsverhältnisse im Talkessel von Bozen sind ganz eigenartig und unvorhersehbar, da dieser Talkessel durch das Zusammenfließen von vier Tälern gekennzeichnet ist. Eines der Merkmale dieser Unvorhersehbarkeit ist die ständige Bildung unterschiedlicher Schichtungen auf den verschiedenen Höhenkoten, die in der Winterperiode eine thermische Inversionslage schaffen, einen „Stöpsel“ über dem Talkessel von Bozen.

**Die Ergebnisse dieser Forschungsarbeit waren überraschend.** Der am meisten betroffene Ort des Talkessels am meteorologisch ungünstigsten Tag und zur ungünstigsten Stunde des Jahres ist die Deponie vom Schloss Sigmundskron. In jenem Ort und unter jenen Bedingungen wirkt sich die Müllverbrennungsanlage lediglich mit 0,08% der Feinstäube und mit 0,9% der NOx (Stickoxyde) aus. Im restlichen Territorium sind die Konzentrationen aller auf die Müllverwertungsanlage zurückzuführenden Schadstoffe weder messbar noch quantifizierbar. Da kein Netz von Probenehmern jemals in der Lage wäre, die Präzision dieser Messungen zu erreichen, erschien es nicht notwendig, ein solches Netz in Werk zu setzen, um **jene von eco center betriebene Anlage zu überwachen, die heute als die Müllverwertungsanlage mit der geringsten gemessenen Umweltbelastung der Welt bezeichnet werden kann.**



# Wurzeln

## Die Wurzeln im Landesgebiet

*Seit eh und je stehen* für eco center das Zuhören und der Dialog im Mittelpunkt seiner Vorgangsweise, wodurch im Laufe der Zeit eine immer stärkere Beziehung zum Territorium entstanden ist

#Gemeinschaft  
#Erziehung  
#Zuhören



## Das Eingehen auf die Bedürfnisse des Landesgebiets

**Die starke Bindung, die eco center zu seinem Landesgebiet hat, hat dazu beigetragen, ein weitläufiges System von Beziehungen herzustellen, das sich auf die gegenseitige Hilfe gründet.** Bei jedem institutionellen Treffen oder jeder sich bietenden Gelegenheit fordert die Gesellschaft die gesamte Gemeinschaft dazu auf, mutmaßliche Funktionsstörungen der Anlagen zu melden, und verbreitet auf diese Weise die Botschaft, dass der erste Schutz des Landesgebiets gerade durch die Bürger geleistet wird. Diesbezüglich melden die Südtiroler Fischerei- und Landwirtschaftsverbände der eco center allfällige anomale Situationen und gestatten es so dem Betrieb, rechtzeitig einzugreifen. Auch die Erstellung des Nachhaltigkeitsberichtes und die Einbeziehung der Stakeholder in die Materialitätsanalyse zeigen das starke Verantwortungsbewusstsein von eco center und seine Bindung zum eigenen Landesgebiet. Der Covid-19-Gesundheitsnotstand hat in den letzten zwei Jahren die Tätigkeiten sicher beeinflusst und verlangsamt, insbesondere jene der Umwelterziehung. 2021 waren zum Beispiel ein Tag der offenen Tür bei der Müllverwertungsanlage Bozen für die Bürgerschaft und eine Veranstaltung für die Schulen unter Bezeichnung „Tag des sauberen Wassers“ vorgesehen, doch mussten diese beiden Initiativen aufgrund der Pandemie aufgeschoben werden. Trotz der Schwierigkeiten **konnte eco center im Oktober 2021 die Einweihung der Erweiterung der Vergärungsanlage Lana** mit der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt, der Eigentümerin der Anlage, **organisieren**. Bei der Veranstaltung waren die Vertreter der von der Anlage bedienten Gemeinden und zahlreiche Vertreter der Institutionen anwesend.

### Technisches Datenblatt Kläranlage Meran

|                           |                                 |
|---------------------------|---------------------------------|
| Derzeitige Kapazität      | 360.000 Einwohnergleichwerte    |
| Einwohnergleichwerte 2021 | 356.520                         |
|                           | • Ansässige 69.600              |
|                           | • Touristen 58.720              |
|                           | • Industrie 216.190             |
|                           | • Sonstiges 12.010              |
| Abwassertyp               | Industrie- und Kommunalabwässer |
| Einzugsgebiet             | 15 Gemeinden                    |
| Inbetriebnahme            | 1999                            |

## An der Seite der landwirtschaftlichen Genossenschaften

**In den Talsohlen der Provinz Bozen ist der Obstbau, vor allem der Apfelanbau und der Weinbau, sehr stark verbreitet. Diese Kulturen erfordern Behandlungen mit Schädlingsbekämpfungsmitteln, Unkrautvertilgungsmitteln und Fungiziden.** Nach jeder Behandlung werden die landwirtschaftlichen Fahrzeuge gewaschen und das Waschwasser verstreut sich in der Umwelt, zum Beispiel in den landwirtschaftlichen Grundstücken, in den Höfen und manchmal in den Meliorierungskanälen. Um diesem Problem entgegenzuwirken, beabsichtigen die landwirtschaftlichen Genossenschaften der Provinz Bozen, in Partnerschaft mit eco center Waschstellen zu errichten, wo das verwendete Waschwasser wieder gesammelt und sachgemäß behandelt werden soll. Nach dem Waschen wird eine Bescheinigung über die erfolgte Waschung unter Beachtung des Umweltschutzes ausgestellt; diese Bescheinigung weisen die Landwirte zusammen mit dem Ausweis im Augenblick des Kaufes der Pestizide oder der Chemikalien vor. Innerhalb dieses Projekts müsste eco center technische Unterstützung bei der Führung der Wasserbehandlungsanlagen leisten und dadurch die einwandfreie Handhabung und Entsorgung der aus den Waschtätigkeiten sich ergebenden Rückstände sicherstellen.

## Das Projekt der Erweiterung der Kläranlage Meran

Um der Zunahme der organischen Last und der Wasserlasten zu begegnen, die in den letzten Jahren im Eingang verzeichnet wurden, **wurde 2021 das Projekt der Erweiterung der Kläranlage Meran auf den Weg gebracht**, das es gestatten wird, die Kapazität der Anlage auf 650.000 Einwohnergleichwerte zu erhöhen.

Außer den Kommunalabwässern fließen in die Anlage auch Industrieabwässer aus einer Brauerei und aus einem Betrieb, der Fruchtsäfte herstellt; diese

letzteren Abwässer haben im Laufe der Jahre sowohl mengenmäßig als auch hinsichtlich der organischen Last schrittweise und konstant zugenommen.

| Leistung der Anlage                   | 2017      | 2018       | 2019       | 2020      | 2021      |
|---------------------------------------|-----------|------------|------------|-----------|-----------|
| Gereinigte Abwässer (m <sup>3</sup> ) | 9.471.600 | 9.732.630  | 10.220.218 | 9.361.484 | 9.471.250 |
| Kommunalabwässer (m <sup>3</sup> )    | 8.201.197 | 8.458.010  | 8.833.383  | 8.152.378 | 8.300.818 |
| Industrieabwässer (m <sup>3</sup> )   | 1.270.403 | 1.274.620  | 1.386.835  | 1.209.106 | 1.170.432 |
| Organische Fracht - Zulauf (Kg CSB)   | 9.694.035 | 10.333.515 | 11.051.470 | 9.168.800 | 9.595.120 |

Das Erweiterungsprojekt sieht die **Errichtung von Hochlast-Anaerobreaktoren vor, um eine spezifische Behandlung der Industrieabwässer vorzunehmen und die bestehenden Behandlungslinien von diesen Abwasseranteilen zu entlasten**.

Außerdem soll ein gewidmeter Sammler für das Abwasser der Bierbrauerei gebaut werden, deren Abwässer derzeit zusammen mit den Kommunalabwässern zugeleitet werden. Werden alle Industrieabwässer in die Anaerobreaktoren geleitet, dann ist die Hochlastbehandlung technisch und

wirtschaftlich nachhaltig. Dank dieses Eingriffs wird es möglich sein, die Führungskosten der Kläranlage Meran zu senken und auch Vorteile für die betroffenen Industriebetriebe zu erzeugen, da diese dann geringere Abwasserreinigungskosten tragen müssen.

Die Errichtung der Hochlast-Abteilung für anaerobe Vergärung **bringt außerdem eine erhebliche Zunahme der Produktion von Biogas und der damit verbundenen Stromerzeugung mit sich**. Die Arbeiten zur Erweiterung der Kläranlage beginnen 2024, die Gesamtinvestition beträgt ca. 10 Millionen Euro.

| Strom – Abteilung Biologie (MWh)                 | 2021           | Veranschlagung 2025 | Delta         |
|--|----------------|---------------------|---------------|
| Schwachlast-Stromerzeugung <sup>26</sup>         | 3.434,4        | 823,6               | - 76%         |
| Hochlast-Stromerzeugung                          | -              | 6.280,8             | -             |
| Stromverbrauch Abteilung Biologie                | 1.787,3        | 835,5               | - 53%         |
| <b>Gesamte Stromerzeugung Abteilung Biologie</b> | <b>1.647,1</b> | <b>6.268,9</b>      | <b>+ 281%</b> |



<sup>26</sup> In den Schwachlast-Reaktoren erfolgt weder eine Erhitzung noch eine Vermischung. Die Verweilzeiten der Schlämme sind sehr lang und der Wirkungsgrad des Prozesses ist niedrig

## Die Anlagenbesichtigungen

### eco center öffnet seine Anlagen für Besichtigungen für Schulen, Bürger, Vereine und Abordnungen.

Die besichtgbaren Anlagen sind die Müllverwertungsanlage Bozen, die Vergärungsanlage Lana, die Deponie Pfatten und die mit Personal besetzten Kläranlagen. Ziel der Besichtigungen ist es, die Funktionsweise der Anlagen bekannt zu machen und die Bevölkerung für einen verantwortungsvollen Gebrauch des Wassers und

für die richtige Mülltrennung zu sensibilisieren. Nachdem im Jahr 2020 aufgrund der Pandemie eine Verlangsamung eingetreten war, hatten die Besichtigungen für Schulen Ende April 2021 wieder Fahrt aufgenommen, unter Einführung neuer Bedingungen, um die durch den Gesundheitsnotstand bedingten Vorschriften zu beachten und die Sicherheit des Personals der Anlagen zu gewährleisten.

**2021 haben 581 Personen die eco center Anlagen besichtigt, davon 370 Schüler/Studenten.**

| Besucher                                 | Müllverwertungsanlage Bozen |            |           | Deponie Pfatten |          |           | Vergärungsanlage Lana |           |            | Kläranlagen (Bozen, Meran, Passeier, Tramin, Pontives) |            |            |
|--|-----------------------------|------------|-----------|-----------------|----------|-----------|-----------------------|-----------|------------|--|------------|------------|
|  | 2019                        | 2020       | 2021      | 2019            | 2020     | 2021      | 2019                  | 2020      | 2021       | 2019   | 2020       | 2021       |
| Schulen und Universitäten                | 398                         | 132        | 0         | 50              | 0        | 40        | 179                   | 0         | 36         | 626  | 204        | 294        |
| Bürger, Vereine, Institutionen, Betriebe | 271                         | 46         | 56        | 10              | 0        | 40        | 38                    | 26        | 64         | 48   | -          | 51         |
| <b>Insgesamt</b>                         | <b>669</b>                  | <b>178</b> | <b>56</b> | <b>60</b>       | <b>0</b> | <b>80</b> | <b>217</b>            | <b>26</b> | <b>100</b> | <b>674</b>   | <b>204</b> | <b>345</b> |

| Gesamtzahl der Anlagenbesichtigungen     | 2019         | 2020       | 2021       |
|--|--------------|------------|------------|
| Schulen und Universitäten                | 1.253        | 336        | 370        |
| Bürger, Vereine, Institutionen, Betriebe | 367          | 72         | 211        |
| <b>Insgesamt</b>                         | <b>1.620</b> | <b>408</b> | <b>581</b> |

### Zu Informationszwecken führen die an den Standorten der Anlagen vorhandenen Schilder

die Merkmale der Abwässer und die Kontaktdaten für die Einholung von Informationen an. In den Kläranlagen Meran, Branzoll, Tramin und Passeier wurden einige Schilder im Jahr 2018 vom Comiczeichner Giorgio Cavazzano gezeichnet und erläutern in kreativer Weise die Phasen des Abwasserreinigungsprozesses.

## Ecoboy

Dieses Maskottchen entstand im Jahr 2012 mit dem Bleistift zweier Oberschüler der Südtiroler Oberschulen für Kunst und Graphik, die an einem von eco center veranstalteten Kreativwettbewerb teilgenommen hatten. Ecoboy, der kleine Superheld von eco center, begleitet die Kleinsten bei der Entdeckung der Anlagen und bietet wertvolle Ratschläge für die Sauberhaltung der Umwelt, in der wir leben.



## Anlagen in Aktion

2021 hat eco center zwei Filme erstellt, die einige Anlagen der Gesellschaft beschreiben und im Kanal YouTube und auf der Internetseite veröffentlicht und dann mittels der örtlichen Medien verbreitet wurden.

Der erste Film wurde gelegentlich der 62. Studientagung über Gesundheitstechnik und Umweltingenieurwesen hergestellt, die von der Arbeitsgruppe „Führung von Kläranlagen“ der Universität Brescia zusammen mit eco center und mit der Ingenieurkammer der Provinz Bozen veranstaltet wurde.

Das Thema dieser Auflage der Tagung war „Die Führung der MBBR-Kläranlagen<sup>27</sup>: kritische Aspekte und Lösungen“. An der Veranstaltung nahmen verschiedene Vertreter der Institutionen, Akteure dieses Sachbereichs auf örtlicher und gesamtstaatlicher Ebene und Vertreter der universitären Forschung teil. 260 Personen hatten sich eingeschrieben, davon 80 in Präsenz.

Der zweite Film wurde im Laufe der Einweihung der Erweiterung der Vergärungsanlage

Lana seitens der Eigentümerin der Anlage, der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt, in Zusammenarbeit mit eco center und mit dem Umweltlandesrat gedreht. Der Film erläutert kurz und in vereinfachender Weise die Funktionsweise der Anlage, er unterstreicht die Qualität der Einsammlung dieser Abfälle und sodann die genaue Mülltrennung, welche die Südtiroler Bürger vornehmen können.

Schließlich hat die Provinz Bozen in Zusammenarbeit mit eco center zwei Filme über den Anschluss der Abwässer von Montiggl an die Kläranlage Tramin und über die gleichzeitige Schließung der von der Gesellschaft geführten Kläranlage Montiggl erstellt. Breiter Raum wurde der Sensibilisierung der Bürger gewidmet: für die Aufrechterhaltung eines hohen Qualitätsstandards der Kläranlagen ist der Beitrag aller von grundlegender Bedeutung.



<sup>27</sup> Moving Bed Biofilm Reactor, eine Technologie, die auf dem Wachstum einer Bakterienpopulation beruht, welche an Kunststoffunterlagen anhaftet, die in das Abwasser eingetaucht sind

# Methodischer Hinweis



## Methodischer Hinweis

[GRI 102-45] [GRI 102-46] [GRI 102-50] [GRI 102-52]  
[GRI 102-53] [GRI 102-54]

Die Veröffentlichung der ersten Auflage des Nachhaltigkeitsberichtes bezeugt das Bestreben von eco center, **allen Stakeholdern die umweltrelevanten, sozialen und ökonomischen Leistungen zu berichten und mitzuteilen, die von der Gesellschaft im Laufe des Jahres 2021 erreicht wurden.**

Die in vorliegendem Dokument enthaltenen Informationen nehmen auf das Steuerjahr 2021 (vom 1. Januar bis zum 31. Dezember) Bezug und werden, wo dies möglich war, mit den beiden vorausgehenden Jahren verglichen. Der Rechnungslegungsumfang ist jener der Gesellschaft eco center AG.

**Die Bilanz wurde gemäß den GRI-Standards verfasst: Option Core.** Das Vorhandensein der Inhalte, welche den Anforderungen der GRI-Standards entsprechen, ist im Text mit Erkennungskodes gekennzeichnet, die mit "GRI" beginnen und zwischen eckigen Klammern angeführt werden.

Im Einklang mit den Standards wurde das Dokument über 9 wesentliche Themen erstellt, die sich aus der Materialitätsanalyse ergeben haben, bei der eine Relevanzschwelle ermittelt wird, über welcher ein Thema für hinreichend wichtig befunden wird, damit darüber Rechenschaft abgelegt werden muss. Im Besonderen definiert GRI jene wesentlichen Themen, die dazu dienen, die ökonomischen, umweltrelevanten und sozialen Auswirkungen darzustellen, die von der Organisation erzeugt werden und somit in der Lage sind, die Entscheidungen ihrer Stakeholder und die Betriebsstrategien zu beeinflussen.

**2021 wurden die wesentlichen Themen von eco center mittels eines Analyseprozesses ermittelt, der eine Gruppe von externen Stakeholdern miteinbezog, die mit dem Management der Gesellschaft ermittelt wurden.**

Die im Dokument angeführten Informationen und Daten wurden dank der Zusammenarbeit aller Funktionsbereiche von eco center gesammelt - jeder Funktionsbereich für die Tätigkeiten seiner Zuständigkeit -, unter der Koordinierung seitens der Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit. Auf diese Weise war es möglich, eine allumfassende und sorgfältig erstellte Gesamtheit von Informationen zu schaffen, welche die Gründlichkeit des gewählten Rechnungslegungsmodells gewährleistet.

Für jedwede Klarstellung oder Vertiefung kann man eco center über folgende E-Mail-Adresse kontaktieren: [pr@eco-center.it](mailto:pr@eco-center.it).

## Inhaltsverzeichnis der GRI-Inhalte

[GRI 102-55]

### Allgemeines Informationsschreiben 2016

| Profil der Organisation  |   |
|--|---|
| Allgemeines Informationsschreiben                                | Anmerkungen und Hinweise  |
| 102-1 Name der Organisation                                      | eco center AG   |
| 102-2 Tätigkeit, Marken, Produkte und Dienstleistungen           | a) eco center ist eine In-house-Gesellschaft mit zur Gänze öffentlichem Kapital, die 1994 von der Gemeinde Bozen, der Autonomen Provinz Bozen, dem Gemeindeverband und 49 weiteren Südtiroler Gemeinden gegründet wurde. Derzeit zählt es 105 Mitglieder. Es führt die wichtigsten Umwelteinrichtungen der Autonomen Provinz Bozen.<br><br>b) eco center betreibt 4 Abfallbehandlungsanlagen und beschäftigt sich mit dem einheitlichen Abwasserdienst des optimalen Einzugsgebiets 2 (OEG2), das 22 Kläranlagen und 251 Km übergemeindliche Sammler umfasst. Für seine Mitgliedsgemeinden organisiert es den Dienst der Reinigung und Entleerung der Klärgruben und steht ihnen bei den periodischen Trinkwasserkontrollen zur Seite. Es stellt Umweltanalysen zu verschiedenen Themen an. |
| 102-3 Ort des Hauptsitzes  | Bozen, Rechtes Eisackufer 21/A  |
| 102-4 Ort der Tätigkeiten  | eco center ist in Italien in der Autonomen Provinz Bozen tätig. Das Einzugsgebiet des Abfallbehandlungsdienstes ist vom „Landesplan für Abfallwirtschaft der Provinz Bozen“ festgelegt, jenes des Abwasserdienstes wird hingegen vom LG Nr.8/2002, „Bestimmungen über die Gewässer“, festgelegt.  |
| 102-5 Eigentum und Rechtsform                                    | Aktiengesellschaft (AG)   |
| 102-6 Bediente Märkte  | eco center ist im Umweltbereich tätig. Die bedienten Kunden sind vor allem öffentliche Körperschaften, während private Betriebe nur einen Restanteil der bedienten Kunden bilden.   |
| 102-7 Größe der Organisation                                     | § Für ein sauberes Südtirol   |
| 102-8 Informationen über die Bediensteten und andere Mitarbeiter | Nachfolgende Tabelle  |

a) Gesamtzahl der Bediensteten nach Vertragstyp (unbefristet oder befristet) und Geschlecht

| Informationen   | 2019   |        |           | 2020   |        |           | 2021   |        |           |
|---|--------|--------|-----------|--------|--------|-----------|--------|--------|-----------|
|   | Männer | Frauen | Insgesamt | Männer | Frauen | Insgesamt | Männer | Frauen | Insgesamt |
| Gesamtzahl der Bediensteten mit unbefristetem Vertrag | 136    | 27     | 163       | 155    | 34     | 189       | 156    | 33     | 189       |
| Gesamtzahl der Bediensteten mit befristetem Vertrag   | 13     | 3      | 16        | 8      | 2      | 10        | 9      | 3      | 12        |
| Insgesamt   | 149    | 30     | 179       | 163    | 36     | 199       | 165    | 36     | 201       |

## b) Gesamtzahl der Bediensteten nach Arbeitsvertrag (unbefristet und befristet)

| Informationen   | 2019       | 2020       | 2021       |
|---|------------|------------|------------|
| <b>Gesamtzahl der Bediensteten</b>                      | <b>179</b> | <b>199</b> | <b>201</b> |
| <b>Gesamtzahl Bedienstete mit unbefristetem Vertrag</b> | <b>163</b> | <b>189</b> | <b>189</b> |
| Prozentsatz Bedienstete mit unbefristetem Vertrag       | 91%        | 95%        | 94%        |
| <b>Gesamtzahl Bedienstete mit befristetem Vertrag</b>   | <b>16</b>  | <b>10</b>  | <b>12</b>  |
| Prozentsatz Bedienstete mit befristetem Vertrag         | 9%         | 5%         | 6%         |

## c) Gesamtzahl der Bediensteten nach Arbeitszeitgestaltung (Vollzeit- und Teilzeitarbeit) und Geschlecht

| Informationen                         | 2019   |        |           | 2020   |        |           | 2021   |        |           |
|---------------------------------------|--------|--------|-----------|--------|--------|-----------|--------|--------|-----------|
|                                       | Männer | Frauen | Insgesamt | Männer | Frauen | Insgesamt | Männer | Frauen | Insgesamt |
| Gesamtzahl der Vollzeit-Bediensteten  | 146    | 18     | 164       | 159    | 22     | 181       | 161    | 20     | 181       |
| Prozentsatz der Vollzeit-Bediensteten | 98%    | 60%    | 92%       | 98%    | 61%    | 91%       | 98%    | 56%    | 90%       |
| Gesamtzahl der Teilzeit-Bediensteten  | 3      | 12     | 15        | 4      | 14     | 18        | 4      | 16     | 20        |
| Prozentsatz der Teilzeit-Bediensteten | 2%     | 40%    | 8%        | 2%     | 39%    | 9%        | 2%     | 44%    | 10%       |
| Insgesamt                             | 149    | 30     | 179       | 163    | 36     | 199       | 165    | 36     | 201       |

## d) Prozentsatz der Arbeitnehmer, die keine Bediensteten sind

| Informationen   | 2019 | 2020 | 2021 |
|---|------|------|------|
| Prozentsatz der Arbeitnehmer, die keine Bediensteten sind | 2%   | 2%   | 1%   |

|        |  |  |
|--------|--|--|
| 102-9  | Lieferkette  | § Eine verantwortungsbewusste Lieferkette  |
| 102-10 | Nennenswerte Abänderungen an der Organisation und an ihrer Lieferkette | Nicht anwendbar, da es sich um die erste Ausgabe des Nachhaltigkeitsberichtes handelt.   |
| 102-11 | Vorsichtsprinzip   | Bei der Einschätzung und Bewältigung der ökonomischen, umweltrelevanten und sozialen Risiken verwendet eco center einen Ansatz, der auf dem Vorsichtsprinzip beruht.<br><br>eco center nimmt an folgenden externen Initiativen teil:<br>1. Runder Tisch Kläranlagen - Seit 2007 beteiligt sich eco center an der Initiative "Kanal- und Kläranlagen-Nachbarschaften (KAN)" des ÖWAV, einem Runden Tisch, bei dem die Vertreter der Südtiroler und der österreichischen Kläranlagenbetreiber halbjährlich zusammentreten, um Erfahrungen auszutauschen und die von ihnen betriebenen Anlagen zu optimieren.<br>2. Arbeitsgruppe "Abwasser" - Ende 2021 hat das Amt für Gewässerschutz der Provinz Bozen eine Arbeitsgruppe mit den Anlagenchefs der wichtigsten Südtiroler Kläranlagen und den Mitarbeitern des Amtes gebildet mit dem Ziel, Themen bezüglich der Abwässer zu behandeln und den Informationsaustausch zwischen den einschlägigen Akteuren und der Landeskörperschaft zu fördern. eco center ist ein Mitglied der Arbeitsgruppe. Das erste Treffen findet Anfang 2022 statt.<br>3. Arbeitsgruppe VBSA - Verband der Betreiber der Schweizerischen Abfallverwertungsanlagen -, mit Austausch der operativen Erfahrungen und jährlichen Treffen.<br>4. Arbeitsgruppe "Führung der Kläranlagen" unter der Schirmherrschaft der ingenieurwissenschaftlichen Fakultät der Universität Brescia.          |
| 102-12 | Externe Initiativen  | eco center ist Mitglied folgender Vereine/Verbände:<br>1. Utilitalia - Seit 1999 ist eco center Mitglied von Utilitalia (ehem. Federambiente), jenem Verband, in dem die Betriebe, welche öffentliche Dienstleistungen im Bereich Wasser, Umwelt, Strom und Gas erbringen, zusammengeschlossen sind und der sie bei den gesamtstaatlichen und europäischen Institutionen vertritt. Seit 2021 ist eco center Mitglied der von Utilitalia und Enea betriebenen Arbeitsgruppe "Mikroplastik".<br>2. Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) - Seit 2007 ist eco center Mitglied des ÖWAV, in dem die österreichischen Gesellschaften für Wasser- und Abfallwirtschaft zusammengeschlossen sind und der branchenspezifische Ausbildungswege anbietet und die Zusammenarbeit zwischen den Gesellschaften fördert.<br>3. Unichim - Seit 2001 ist eco center Mitglied von Unichim (Associazione per l'unificazione nel Settore dell'Industria Chimica), der Vereinigung für die Vereinheitlichung im Fachbereich Chemische Industrie. eco center nimmt an den von Unichim veranstalteten laborübergreifenden Versuchen teil und hat Zutritt zum Ausbildungsangebot.<br>4. Italian Association for Trenchless Technology (IATT) - In Verband IATT ist die gesamte Branche der grabenfreien Technologien vertreten, die im Bereich Leitungsnetz verwendet werden. eco center ist seit 2021 Mitglied. |
| 102-13 | Mitgliedschaft bei Vereinigungen/ Verbänden                            |  |



| Strategie  |  |
|--|--|
| 102-14 Erklärung einer hohen Führungskraft                     | § Brief an die Stakeholder   |
| Ethik und Integrität   |  |
| 102-16 Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen       | § Ein solides Governance-Modell  |
| Governance   |  |
| 102-18 Struktur der Governance                                 | § Ein solides Governance-Modell  |
| Miteinbeziehung der Stakeholder                                |  |
| 102-40 Verzeichnis der Stakeholdergruppen                      | Nachfolgende Tabelle.  |
| 102-41 Kollektivvertragliche Vereinbarungen                    | 100% der Bediensteten sind durch kollektivvertragliche Vereinbarungen gedeckt. |
| 102-42 Ermittlung und Auswahl der Stakeholder                  | § Die wesentlichen Themen  |
| 102-43 Herangehensweise an die Miteinbeziehung der Stakeholder | § Brief an die Stakeholder; Die wesentlichen Themen                            |
| 102-44 Aufgetauchte Schlüsselthemen und kritische Aspekte      | § Methodischer Hinweis   |

**Stakeholder engagement [GRI 102-40; GRI 102-43; GRI 120-44]**

| Stakeholderkategorie                          | Themen, für die am meisten Interesse besteht  | Wichtigste Dialog- und Einbeziehungsinitiativen   |
|---|---|---|
| <b>Umwelt</b>                                 | Verringerung der Emissionen und Anpassung an die Klimaveränderungen; Effiziente und nachhaltige Abwasserreinigung; Kreislaufwirtschaft bei der Behandlung der Abwässer und Abfälle. | Nachhaltigkeitsbericht<br>Laboranalysen<br>Forschungsprojekte   |
| <b>Aktionäre</b>                              | Integrität und Effizienz unserer Anlagen; Qualität und Kontinuität der erbrachten Dienstleistungen.   | Betriebsbilanz<br>Nachhaltigkeitsbericht<br>Periodische Präsentationen und Mitteilungen<br>Programm für Transparenz und Integrität<br>Kontrollbesichtigungen und Audits<br>Modell 231 |
| <b>Einschlägige Betriebe und Konkurrenten</b> | Integrität und Effizienz unserer Anlagen; Qualität und Kontinuität der erbrachten Dienstleistungen; Verwurzelung im Landesgebiet und Unterstützung der Gemeinschaft.                | Nachhaltigkeitsbericht<br>Webseite<br>Kontrollbesichtigungen und Audits<br>Modell 231   |
| <b>Geschäftspartner</b>                       | Integrität und Effizienz unserer Anlagen; Qualität und Kontinuität der erbrachten Dienstleistungen.   | Betriebsbilanz<br>Nachhaltigkeitsbericht<br>Webseite<br>Programm für Transparenz und Integrität   |
| <b>Kunden</b>                                 | Effiziente und nachhaltige Abwasserreinigung; Integrität und Effizienz unserer Anlagen; Qualität und Kontinuität der erbrachten Dienstleistungen.                                   | Nachhaltigkeitsbericht<br>Webseite<br>Treffen mit den Stakeholdern  |

|  |  |   |
|--|--|---|
| <b>Kontroll- und Regelungskörperschaften</b> | Öffentliche Verantwortung, Transparenz und Glaubwürdigkeit; Effiziente und nachhaltige Abwasserreinigung.  | Betriebsbilanz<br>Nachhaltigkeitsbericht<br>Periodische Präsentationen und Mitteilungen<br>Programm für Transparenz und Integrität<br>Kontrollbesichtigungen und Audits<br>Modell 231   |
| <b>Lieferanten</b>                           | Effiziente und nachhaltige Abwasserreinigung; Kreislaufwirtschaft bei der Behandlung der Abwässer und Abfälle; Qualität und Kontinuität der erbrachten Dienstleistungen.   | Betriebsbilanz<br>Nachhaltigkeitsbericht<br>Webseite – Bereich Lieferanten<br>Modell 231<br>Treffen mit den Stakeholdern  |
| <b>Financiers</b>                            | Verringerung der Emissionen und Anpassung an die Klimaveränderungen; Effiziente und nachhaltige Abwasserreinigung; Integrität und Effizienz unserer Anlagen; Qualität und Kontinuität der erbrachten Dienstleistungen.                   | Betriebsbilanz<br>Nachhaltigkeitsbericht<br>Periodische Präsentationen und Mitteilungen<br>Treffen mit den Stakeholdern   |
| <b>Institutionen und Allgemeinheit</b>       | Öffentliche Verantwortung, Transparenz und Glaubwürdigkeit; Verwurzelung im Landesgebiet und Unterstützung der Gemeinschaft.   | Betriebsbilanz<br>Nachhaltigkeitsbericht<br>Periodische Präsentationen und Mitteilungen<br>Gewidmete Treffen<br>Projekte zur Unterstützung der Allgemeinheit<br>Kanal YouTube/Facebook und Webseite<br>Modell 231<br>Treffen mit den Stakeholdern<br>Besichtigungen der Anlagen |
| <b>Personen</b>                              | Weiterentwicklung und Aufwertung der Kompetenzen; Verwurzelung im Landesgebiet und Unterstützung der Gemeinschaft; Öffentliche Verantwortung, Transparenz und Glaubwürdigkeit; Umwelterziehung und -sensibilisierung.                    | Intranet<br>Ausbildungskurse und Fortbildungen<br>Interne Kommunikations- und Sensibilisierungskampagnen<br>Nachhaltigkeitsbericht<br>Periodische Treffen über die Sicherheit<br>Kanal YouTube<br>Ethik- und Verhaltenskodex<br>Treffen mit den Stakeholdern                    |
| <b>Medien</b>                                | Verwurzelung im Landesgebiet und Unterstützung der Gemeinschaft; Verringerung der Emissionen und Anpassung an die Klimaveränderungen; Öffentliche Verantwortung, Transparenz und Glaubwürdigkeit; Umwelterziehung und -sensibilisierung. | Betriebsbilanz<br>Nachhaltigkeitsbericht<br>Periodische Präsentationen und Mitteilungen<br>Webseite<br>Kanal YouTube/Facebook e Webseite<br>Modell 231<br>Treffen mit den Stakeholdern<br>Besichtigungen der Anlagen  |
| <b>Universitäten und Forschung</b>           | Verringerung der Emissionen und Anpassung an die Klimaveränderungen; Effiziente und nachhaltige Abwasserreinigung; Integrität und Effizienz unserer Anlagen; Qualität und Kontinuität der erbrachten Dienstleistungen.                   | Betriebsbilanz<br>Nachhaltigkeitsbericht<br>Periodische Präsentationen und Mitteilungen<br>Gewidmete Treffen<br>Kanal YouTube/Facebook e Webseite<br>Modell 231<br>Treffen mit den Stakeholdern   |

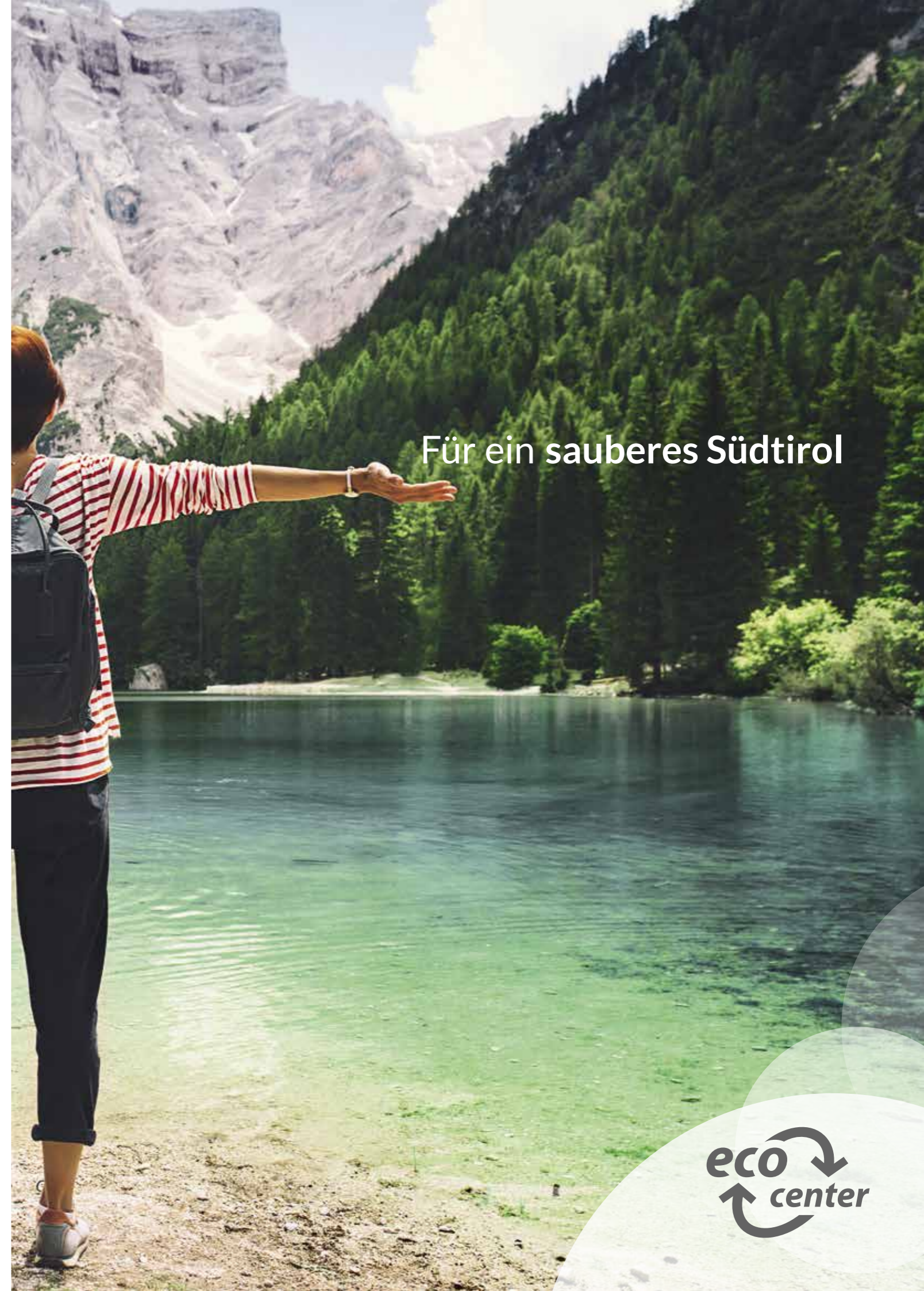


## Rechnungslegungs-Angelegenheiten

|        |  |  |
|--------|--|--|
| 102-45 | In die konsolidierte Bilanz einbegriffene Subjekte                     | eco center AG  |
| 102-46 | Bestimmung des Inhalts des Reports und Umfang der Themen               | § Methodischer Hinweis und vorausgehende Tabelle (Stakeholder Engagement)  |
| 102-47 | Verzeichnis der materialen Themen                                      | § Die wesentlichen Themen  |
| 102-50 | Rechnungslegungszeitraum   | 1.Januar – 31.Dezember 2021  |
| 102-52 | Periodizität der Rechnungslegung                                       | Jährlich   |
| 102-53 | Kontaktnahmen zwecks Einholung von Informationen bezüglich des Reports | Für jedwede Klarstellung oder Vertiefung kann man uns über das Büro für Öffentlichkeitsarbeit (pr@eco-center.it) kontaktieren. |
| 102-54 | Erklärungen über die Rechnungslegung gemäß den GRI-Standards           | § Methodischer Hinweis   |
| 102-55 | Inhaltsverzeichnis der GRI-Inhalte                                     | § Inhaltsverzeichnis der GRI-Inhalte   |
| 102-56 | Externe Assurance  | Es ist keine externe Assurance vorgesehen.   |

## Spezifisches Informationsschreiben 2016

|                                  |  |  |
|----------------------------------|--|--|
| GRI 103 Managementverfahren 2016 |  |  |
| 103-1                            | Erklärung des wesentlichen Themas und des betreffenden Umfangs | § Die wesentlichen Themen  |
| 103-2                            | Das Managementverfahren und seine Komponenten                  | § Ein solides Governance-Modell                                    |
| 103-3                            | Bewertung des Managementverfahrens                             | § Ein solides Governance-Modell                                    |
| eco center-Indikatoren           |  | § Wir reinigen die Abwässer; Wir wandeln die Abfälle in Energie um |



Für ein sauberes Südtirol